

# WÖRGL STADTMAGAZIN

[www.woergl.at](http://www.woergl.at)

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 3 1 Jahr Caritas-Sozialmarkt**
- 6-7 Interview des Monats**
- 12 Stadtmarketing-Rätsel**
- 32-34 Komma Wörgl**

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!



Foto: Gaby Fey

Lassen Sie mich heute etwas aus der Schule plaudern. Die Schule hat sich ja scheinbar seit Maria Theresias Zeiten kaum verändert, noch immer sitzen Schülerinnen und Schüler in dumpf muffigen Klassenräumen, noch immer unterbrechen Lehrerinnen und Lehrer mit ihren seit Jahrzehnten verstaubten Lehrinhalten die sinnvolle Freizeitgestaltung hoffnungsvoller junger Menschen. Noch immer werden für wiedergekäutes Wissen mehr oder weniger gerechte Noten verteilt. Diese und ähnliche Meinungen höre ich immer wieder in Diskussionsrunden, vor allem am Beginn eines noch jungfräulichen Unterrichtsjahres. Da jede und jeder gezwungenermaßen irgendwann mit unterschiedlicher Ausdauer und Intensität die Schulbank gedrückt hat und seine/ ihre Erfahrungen sammeln konnte, nimmt es nicht Wunder, dass alle „Experten“ sind. Meist gipfeln die Diskussionen in Feststellungen wie: Die Lehrer(innen) sind unfähig, auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen oder arbeiten ja überhaupt zu wenig! Oder aber: Ich möchte kein Lehrer sein, bei dieser heutigen Jugend, die nichts interessiert als Koma-Saufen, keine Leistung erbringt, nur am Computer hängt und, und ...

Tatsächlich spricht aus all diesen Gedanken und Äußerungen oftmals große Hilflosigkeit. Nicht einmal die „wirklichen“ Experten und Fachleute oder jene, die dafür gehalten werden, können vernünftige Lösungen bieten. Seit Jahrzehnten wird an der Schule herum therapiert, ohne ein zufrieden stellendes Ergebnis zu erreichen. Die Schule ist überfordert mit den Problemen jener Gesellschaft, deren Abbild sie ist. Sie muss sich zurechtfinden im Spannungsfeld zwischen Spaßgesellschaft und Leistungsdruck, muss Werte vermitteln in einem Umfeld, in dem Disziplinlosigkeit, Unhöflichkeit und Rücksichtslosigkeit mitunter als Tugenden angesehen werden und wird mit immer neuen Aufgaben befrachtet. Das eigentliche Ziel der Wissensvermittlung tritt in den Hintergrund. Wenig hilfreich ist hier die Bildungspolitik, die sich mit leeren Worthülsen über die Runden retten will. Ob eine „Neue Mittelschule“ mehr Erfolg bringt als die Hauptschule, wird zu beweisen sein! Es wird von „Evaluation“ gesprochen, von der Vermittlung von „Basiskompetenzen“, von „Lerndesignern“, von „Motivation“.

Warum darf nicht gesagt werden, die Schülerinnen und Schüler sollen in den Unterrichtsfächern Grundkenntnisse erwerben, die sie zum Besuch einer höheren Schule befähigen, der Lehr- und Lernstoff muss sinnvoll sein und den Bedürfnissen der jungen Leute gerecht werden. Dass ein

junger Mensch besser lernt, wenn er sich für den Lehrstoff interessiert, seine Leistungen gewürdigt werden und er gefördert wird, ist wohl auch seit Langem kein Geheimnis.

Eine große Aufgabe wird es sein, Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und oft mangelnden Deutschkenntnissen in Klassengemeinschaften zu verankern. Hier kann nur durch intensiven Deutschunterricht Abhilfe geschaffen werden. Denn das intelligenteste Mädchen und der klügste Bub wird dem Unterricht nicht folgen können, wenn sie oder er die Sprache nicht versteht. Selbstverständlich muss auch die Bereitschaft schon im Elternhaus vorhanden sein, dem Kind das sprachliche Rüstzeug für einen erfolgreichen Schulbesuch mitzugeben.

Zum Abschluss unseres kleinen „Schulausflugs“ darf ich Ihnen noch einige amüsante Beispiele präsentieren, die zeigen, wie es sich anhört, wenn einfache Tatsachen mittels komplizierter Wort- und Fremdwortkonstruktionen „verwissenschaftlicht“ werden:

Ballistische Experimente mit kristallinem H<sub>2</sub>O unterliegen auf dem Areal pädagogischer Institutionen strengster Prohibition.

(Schneeballwerfen auf dem Schulhof ist verboten.)

In der psychologischen Konstitution meiner Person manifestiert sich eine absolute Dominanz positiver Effekte für eine labil existierende Individualität deiner Person.

(Ich liebe dich.)

Mitunter gelangt ein der optischen Wahrnehmung unfähiges, gefiedertes, aber des Fliegens nicht mächtiges Haustier in den Besitz nicht näher definierter Sämereien.

(Manchmal findet auch ein blindes Huhn ein Korn.)

**Angenehme Tage wünscht Ihnen  
Ihre Bürgermeisterin  
Hedi Wechner  
h.wechner@stadt.woergl.at**

### IMPRESSUM

#### Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,  
Bgm. Hedi Wechner

#### Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadttam  
Tel. 05372/7826-151

#### Medieninhaber

und Verleger:  
Tiroler Bezirksblätter  
(Inntal-Verlags-GmbH)

#### Anzeigenverkauf:

Manfred Gründer  
Robert Hornof  
Tel. 05372/64319

**Redaktion:** Werner Martin

#### Produktion:

Werner Wundara  
**Druck:** Athesia

**Auflage: 20.000 Stk.**

#### Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,  
Angath, Angerberg, Kundl,  
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,  
Bad Häring, Mariastein,  
Brixlegg, Kramsach,  
Reith i. A., Rattenberg,  
Breitenbach.

# Ein Jahr Caritas-Sozialladen in Wörgl

Im Tagungshaus Wörgl wurde am Samstag, den 11. September der Geburtstag des Carla Sozialladens gefeiert. Vor einem Jahr eröffnet, kaufen mittlerweile 220 Kunden in diesem Geschäft ein, welches die Caritas in Zusammenarbeit mit der Stadt Wörgl, der Pfarre Wörgl und der AK Tirol ins Leben gerufen hat. Gefeierte wurde beileibe nicht die gute Frequenz des Ladens, vielmehr die Tatsache, dass arbeitsgefährdeten Personen und Haushalten zu günstigen Konditionen Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs verkauft werden können. „Es ist ein Tropfen auf den heißen Stein, aber allen, die hier einkaufen und etwas bekommen wird ein Mehr an Leben ermöglicht“, so Stadtpfarrer Theo Mairhofer, der dankbar ist, dass es den Sozialladen gibt. „Die Pfarre wird den Caritasladen weiterhin unterstützen.“

In die gleiche Kerbe schlug Vizebürgermeister Evelin Treichl: „Was wir als Stadt beitragen können, werden wir tun“.

Für Caritas-Direktor Hans Kreuzeder bedeuten erfolgreiche Sozialmärkte aber auch, „dass Not und Armut im Land zunehmen.“ Der Sozialmarkt in Wörgl liefere als Indiz andererseits, dass Solidarität und Gemeinschaftssinn vorherrschen, dass es den Menschen nicht egal ist, wie es dem anderen geht. Wobei Kreuzeder die Unterstützung durch Firmen (besonders SPAR und Tirol Milch unterstützen den Sozialmarkt mit Lebensmittelspenden) und Institutionen hervorhob und das Engagement der 16 ehrenamtlichen



**Sozialmarkt-Projektleiterin Heidi Rißlegger vom Caritas-Sozialzentrum Wörgl und Caritasdirektor Mag. Hans Kreuzeder mit den beiden HAK-Maturantinnen Claudia Mauracher und Carina Margreiter.**

Foto: Martin

MitarbeiterInnen sowie der Caritas-Zentrum-Leiterin Heidi Rißlegger, deren Engagement weit über das Angestelltenverhältnis hinausgeht.

## Maturaprojekt

In den Dank miteinbezogen wurden auch Claudia Mauracher und Carina Margreiter. Im Rahmen ihres Maturaprojektes der HAK Wörgl (Hauptbetreuer OSIR Mag. Franz Schnellrieder) hatten sie es sich zur Aufgabe gemacht, dem Caritas Sozialmarkt in Wörgl zu helfen, mit Marketing, Kunden- und Lieferantenanwerbung sowie mit der Organisation der Jahresfeier im Tagungshaus Wörgl.

Auch eine Spendenaktion wurde eingebaut: Die Gäste wurden ersucht, um 1 Euro Mehl und Zucker zu kaufen und es dem Sozialmarkt zu spenden.

## Und so funktioniert

Der Sozialmarkt nimmt von Handels- und Produktionsbetrieben nicht mehr marktconforme Waren aus dem Lebensmittel- und Sanitärbereich entgegen. Nicht mehr marktconform bedeutet: Waren kurz vor dem Verfallsdatum, Restposten aus Werbe- und Sonderaktionen, Verpackungsmängel und Fehldrucke bei der Verpackung, Restposten bei saisonalen Waren zum Ende der jeweiligen Saison, Waren, die von Han-

delsunternehmen nicht weiter gelistet werden. Die freiwilligen Mitarbeiter holen die Waren selbst ab. Weiters kümmern sie sich um die Logistik, den Verkauf und um administrative Tätigkeiten. Die Einkommensgrenzen, die durch einen Einkommensnachweis zu bestätigen sind, liegen bei 800,- €/Person bzw. 1200,- €/Lebensgemeinschaft. Wöchentlich kann im Wert von max. 25,- Euro eingekauft werden, bei Vorlage einer gültigen Kundenkarte.

## ÖBB schleifen die Weichen!

Von den ÖBB wurde der Stadtgemeinde Wörgl mitgeteilt, dass während den Nachtstunden vom 12. auf 13. Oktober 2010 im Raum Wörgl Weichenschleifungen durchgeführt werden. Dabei lässt sich leider eine Lärm-

und Staubentwicklung nicht vermeiden. Und der Einsatz des Schleifzuges kann aus betrieblichen Gründen nur zur Nachtzeit abgewickelt werden. Die Anrainer werden um Verständnis gebeten.

**Hol dir deinen Führerschein in der Fahrschule Sappl in Wörgl!**



deine Fahrschule in Wörgl

- Kurseinstieg jederzeit möglich
- genieß den Fahrspaß mit unseren neuen Ger-Golf's
- Abholservice
- SAPPL Erfolgsgarantie!
- GRATIS Lern-CD

... entscheide selbst was dein Führerschein kostet!

Wähle dein individuelles Ausbildungspaket!

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194  
www.fahrschule-sappl.at

**SCHUL-START-AKTION**





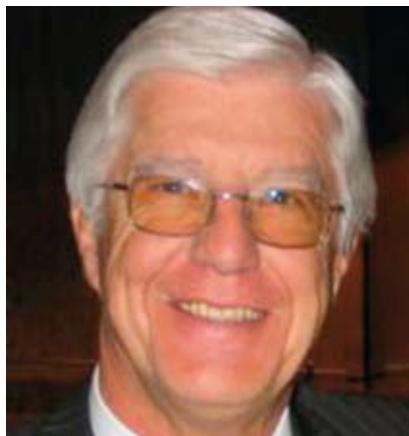
**Vzbgm. Evelin Treichl,**  
**Bürgermeisterliste Arno Abler** Foto: Privat

**W**örgl steht vor wichtigen Weichenstellungen. Die Stadt muss schwierige soziale, wirtschaftliche und ökologische Herausforderungen meistern. Diese Herausforderungen sind zugleich eine große Chance für alle Parteien und Fraktionen, um ihr gemeinsames Ziel, die Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bürger, umzusetzen.

Die wichtigste Bringschuld der Politik ist Verlässlichkeit und Planbarkeit. Wenn es die politische Verlässlichkeit in den Grundlagen nicht gibt, weil jede Abstimmung zu einem politischen Kampfplatz wird, führen uns die Weichen in die falsche Richtung.

Aber bedeutet die Wahl der neuen Bürgermeisterin Frau Hedi Wechner automatisch eine neue Weichenstellung?

Wohl nicht, denn über 90 % aller Beschlüsse aus der Vergangenheit wurden auch mit ihrer Stimme beschlossen und umgesetzt. Ein 180 Grad Wechsel in eine völlig andere Richtung wird uns deshalb wohl kaum bevorstehen. Das heisst aber auch, dass die Weichen in der Vergangenheit nicht in eine falsche Richtung geführt haben. In Zukunft werden wir große Aufmerksamkeit auf die Geschwindigkeit des Zuges legen müssen. Wann können wir Tempo herausnehmen und wann können wir an Geschwindigkeit zulegen? Ein Halt auf halber Strecke wäre dem Zugführer nicht zu empfehlen.



**GR Ekkehard Wieser, FWL**  
Foto: Wieser Ekkehard

**N**u, na, ned. Durch die Verschiebung der Mandate wird die Arbeit im GR zukünftig noch spannender als bisher. Die SPÖ stellt die erste weibliche Bürgermeisterin, allerdings mit nur drei Mandaten, und muss sich daher ständig um Unterstützung anderer Fraktionen bemühen. Die Bürgermeisterliste Arno Abler glaubt, trotz ihres Mandats- und BGM-Verlustes in Wörgl alles bestimmen zu können und GR-Beschlüsse, die in der vergangenen Periode aus Sparsamkeit getroffen wurden, umwerfen zu müssen. Aus Verantwortung der Wörgler Bevölkerung gegenüber werden wir diesen Weg nicht mit ihnen teilen. Die FWL hat als einzige der bisher im GR vertretenen Fraktionen ihre Mandate verdoppelt und wurde zweitstärkste Fraktion. Durch den Verlust des politischen Anstandes anderer Gruppierungen im Wörgler GR hat man uns den zustehenden 2. Vizebürgermeister verweigert und der Wählerwille wurde, wie so oft, ignoriert. Das wird uns aber nicht hindern, unsere Aufmerksamkeit weiterhin auf die Themen Erweiterung des Seniorenheimes, Bau von Mietwohnungen, Sanierungen der Haupt- und Nebenstraßen (ohne Radarabzocke), Hochwasserschutz, Brauchtumpflege, Regelung des Migrantenteils in Wohnblöcken, Deutschpflicht in Schulen und Kindergärten sowie in Ämtern zu richten. Als Obmann des Überprüfungsausschusses werde ich mit den Ausschussmitgliedern die politischen Machenschaften in Wörgl genau unter die Lupe nehmen. Das Team Wörgl hat auf Anhieb 3 Mandate erreicht, wobei hier zu erwähnen ist, dass es sich offensichtlich um eine Abspaltungsgruppe der ÖVP handelt. Dieses Team muss sich aber erst beweisen. Die Grünen haben den schon immer gewünschten Umwelt- und Immobilienausschuss erhalten und man wird sehen, ob sie die Wünsche der Bevölkerung oder nur ihre Vorstellungen durchsetzen werden. Das UFW ist zum zweiten Mal für den Verkehr in Wörgl zuständig. Es ist zu hoffen, dass sie diesmal mehr Erfolg haben.



**Melanie Unterganschrigg, SPÖ**  
Foto: Mühlanger

**D**ie vom UFW in den Raum gestellte Frage kann meiner Meinung nach nur mit einem deutlichen „Ja! Natürlich“ beantwortet werden. An dieser Stelle sollen weder alte Geschichten aus der Zeit nach der Stichwahl, als bestimmte Fraktionen äußerst aggressiv und kopflos agierten, aufgewärmt, noch Arno Ablers Leistungen während der vorhergegangenen 13 Jahre geschmäler werden.

Jedoch bewies Hedi Wechner während dieses halben Jahres als Bürgermeisterin, dass sie für einen ganz anderen Politiker-Typ steht. Zeitgemäße Kommunalpolitik erfordert, bei allen bestehenden Auffassungsunterschieden, Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg. Daher bemüht sich Hedi seit Beginn ihrer Amtszeit, alle Fraktionen mittels Fairness und Feingefühl ins Boot zu holen. Es obliegt aber nicht der Bürgermeisterin allein, den sprichwörtlichen Karren aus dem Dreck zu ziehen. Zum Glück erweisen sich immer mehr VertreterInnen anderer Fraktionen als kooperativ und kreativ, was mich zuversichtlich macht, dass in unserer Stadt langsam ein anderer Politikstil einkehrt. Bei Gemeinderatssitzungen Prahl- und Schmähdreden zu halten, ist heutzutage nämlich nur peinlich. Die derzeitige Situation ist für niemanden einfach, der mit der Kommunalpolitik befasst ist. Die Rezession ist auch an den Gemeinden nicht spurlos vorbeigegangen, im Gesundheits- (Stichwort Notarztstützpunkt) und Integrationswesen kommen Probleme auf uns zu, für deren Lösung es keinen „Königsweg“ gibt. Daher sind alle aufgerufen, gemeinsam ihr Bestes zu geben. Es ist unzulässig, wenn Politiker denken, ihre Meinung wäre die einzig richtige und andere Ansichten hätten keinerlei Anteil an der Wahrheit. Vielmehr sollte eine Partei oder Liste meines Erachtens die Anliegen ihrer WählerInnen repräsentieren, nur die Kompromissbereitschaft aller ist dem Gemeinwohl von Nutzen. Bleibt zu hoffen, dass diese Denkweise weiter Einzug in die Wörgler Politik findet.



**Rudi Steiner, Team Wörgl**

Foto: WEST.fotostudio

Am 28.3.2010 fand in unserer Stadt die Bürgermeister-Stichwahl statt, die Hedi Wechner für sich entscheiden konnte. Dieser personelle Wechsel in der Gemeindeführung war für viele Wörgler BürgerInnen eine unerwartete Entwicklung. Der Wille des Volkes als Souverän ist zu respektieren. Keine der politischen Gruppen besitzt derzeit die absolute Mehrheit, daher ist es notwendig, ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung zu sichern, um die angestrebten Zielsetzungen für unsere WörglerInnen bestmöglich umzusetzen. Die Veränderung in der politischen Weichenstellung ergab sich bereits 14 Tage zuvor durch die Gemeinderatswahlen. Die Wörgler BürgerInnen haben ihre RepräsentantInnen gewählt, von denen die politischen Entscheidungen in den nächsten 6 Jahren getroffen werden. Das Team Wörgl hat auf Anhieb 3 Mandate erreicht, dies ist einerseits ein großer Vertrauensvorschuss für unsere GemeinderätInnen und andererseits ein Signal der Unzufriedenheit mit den bisherigen politischen Tätigkeiten. Durch die Rückgänge im Einnahmenbereich gilt es für das Team Wörgl bei den Ausgaben durch gezielte Einsparungsmaßnahmen einen Ausgleich zu schaffen. Das heißt: Prioritäten setzen, gefasste und noch nicht realisierte Beschlüsse neu zu überdenken – anders gesagt, die bereits bestehende Anforderung an die Wörgler PolitikerInnen, Sparmaßnahmen umzusetzen, hat sich verschärft.

Schlussendlich bleibt zu diesem Zeitpunkt offen, inwiefern der politische Wechsel an der Spitze der Wörgler Gemeinde zu tiefgreifenden Weichenstellungen führt, wobei als Maßstab die Zufriedenheit unserer BürgerInnen anzulegen ist. Letzteres lässt sich wohl am ehesten im Zuge einer konstruktiven Zusammenarbeit mit allen politischen Gruppierungen erreichen. Wir sind dazu in jedem Fall bereit.



**GR Mag. Alexander Atzl, Wörgler Grüne**

Foto: WEST.fotostudio

Ob mit dem Bürgermeisterwechsel in Wörgl die Weichen für Wörgl neu gestellt wurden, wird die Zukunft weisen. Ich werde mich jedenfalls nicht dazu herablassen, den abgewählten Bürgermeister zu kritisieren, noch werde ich die frisch gewählte Bürgermeisterin mit Vorschusslorbeeren bedenken. Wichtig erscheint in der momentanen Situation jedoch, dass die in der vergangenen Periode gefällten Beschlüsse und Grundsatzentscheidungen auch nach der Gemeinderatswahl vom März 2010 ihre Gültigkeit behalten und dementsprechend eine voraussetzende Rechtssicherheit gegeben ist. Als aktuelles Beispiel hierfür möge die Errichtung des Stadtparkes „Fischerfeld“ dienen. Bereits seit dem Jahr 2006 hätte die Stadtgemeinde auf diesem Areal eine Parkanlage errichten können. Mit dem nunmehr durchgeführten Ideenwettbewerb wurde praktisch der Startschuss für die Planung der Parkanlage gesetzt. Ich darf mich an dieser Stelle als Obmann des Immobilienausschusses recht herzlich bei der teilnehmenden Bevölkerung bedanken. Beeindruckend war nicht nur die Vielzahl der eingereichten Projekte, sondern auch die Qualität der Entwürfe. Von einer Parkanlage in Form des Wörgler Wappens, über eine historische Ausgrabungsstätte bis hin zum bis ins letzte Detail ausgeklügelten Wasserpark – dem Ideenreichtum waren keine Grenzen gesetzt. Es wird nun eine schwierige Aufgabe für den Ausschuss bzw. den Gemeinderat, aus der Fülle dieser tollen Ideen dem Stadtpark ein Gesicht zu geben. Ich werde mich jedenfalls mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln für die rasche Umsetzung dieses Projektes einsetzen. Klar ist auch, dass die Parkgestaltung Geld kosten wird. Die höchst notwendige Trendwende in Wörgl – Weg vom Einkaufstempel hin zur Grünoase – muss es der Stadt aber auch wert sein, meint Ihr Mag. Alexander Atzl.



**GR Emil Dander, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl**

Foto: Dabernig Hannes

Mit der Veröffentlichung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterstichwahl wurde Wörgl in drei Lager gespalten. Auf der einen Seite die Anhänger jener Frau, die es geschafft hatte, den Führungsanspruch der ÖVP in die Schranken zu weisen, auf der anderen Seite waren jene, die geglaubt hatten, es würde gleich weiter gehen, und letztlich jene Anhängerschaft, die zu Hause geblieben war und das Wahlergebnis achselzuckend zur Kenntnis nahm. Waren zu Beginn Streitigkeiten und eine schärfere Gangart zwischen den Fraktionen an der Tagesordnung, so haben sich – nach meinem Dafürhalten – mit der Zeit die Umgangsformen wieder normalisiert und man versucht, gemeinsame Wege zu finden. Heute, fast sechs Monate später, beginnt sich die Handschrift der Bürgermeisterin langsam abzuzeichnen. Schwerpunkte wie Investitionen in Kindergärten, Pflichtschulen, Seniorenheim und in den längst fälligen Ausbau des Straßen- und Radwegenetzes sollen Vorrang haben, um einerseits den gesetzlichen Vorgaben sowie der Bevölkerungsentwicklung Rechnung zu tragen und andererseits eine technische Infrastruktur zu schaffen, die der rasanten Entwicklung unserer Gemeinde entspricht. Signale in die richtige Richtung. Durch die Aufsplitterung der Kräfteverhältnisse müssen Mehrheiten gesucht und gefunden werden. Speziell im Fall der Bürgermeisterin nicht immer ein leichtes Unterfangen, jedoch muss ihr eine gewisse Hartnäckigkeit (im Sinne von Konsequenz) zugesprochen werden. Frei nach dem Motto „viele Wege führen nach Rom“... kostet dies nicht nur viel Kraft, sondern vor allem Nerven! Trotz der großen Veränderungen innerhalb der handelnden Personen, der anscheinend immer noch offenen Wahlkampfunden und dem Suchen nach Auswegen dürfen wir nicht in ein provinzielles Bauerntheater verfallen. Wir haben einen Auftrag von der Bevölkerung und diesen gilt es nach bestem Wissen umzusetzen.

# Menschen aus Wörgl

## Interview mit Autopark

### Geschäftsführer Mag. Michael Mayr

#### Können Sie uns kurz was über sich erzählen?

Ich bin 47 Jahre alt, in Obsteig geboren und aufgewachsen. Mit meiner Frau Sonja habe ich drei Kinder (Viktoria, Valentina, Maximilian). Nach meinem BWL-Studium in Innsbruck war ich

bei der Firma BMW Österreich als Vertriebsentwickler tätig. Danach konnte ich noch tolle Erfahrungen bei Mercedes Hall als Verkaufsleiter und bei Denzel Innsbruck als Geschäftsführer sammeln. Seit 01.03.2002 bin ich Geschäftsführer der Firma Auto-

### Persönlichkeitsfragen an Herrn Mag. Michael Mayr

#### Wie heißt Dein Lieblingsbuch?

„Der einsame Sieg“ von Peter Habeler, Erstbesteigung des Mount Everest ohne Sauerstoff

#### Wie heißt Dein Lieblingsfilm?

Pretty Woman

#### Wie würdest Du Dich kurz beschreiben?

Familienmensch, sportlich, ehrgeizig und als Waagemensch sehr ausgeglichen

#### Geburtsjahr?

1962

#### Sternzeichen?

Waage

#### Lebensmotto:

Mit Freude und Engagement arbeiten und NIE vor dem Ziel aufgeben!

#### Hobbys:

Familie, Sport: Schifahren, früher aktiver Rennläufer, Radfahren

#### Lieblingsspeise?

Pasta in allen Varianten, Fisch

#### Spielst Du ein Instrument?

Als Kind Zitter, jetzt nur mehr das Radio

#### Single oder bereits vergeben?

Mehr als glücklich verheiratet mit einer tollen Frau

#### Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Gesundheit und Zeit

#### Wenn Du eine fremde Person triffst, worauf achtest Du als Erstes?

Auf die Augen und Ausstrahlung

#### Wenn Du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst Du Dir als Erstes?

1 Woche Urlaub mit meiner Familie

#### Einen Tag als Bürgermeister - was würdest Du in Wörgl verändern?

Ich würde mit den Leuten reden, reden, reden. Verändern kann man die Welt an einem Tag sicher nicht. Als Unternehmer ist es aus meiner Sicht wichtig, dass Arbeitsplätze geschaffen werden, denn solange die Menschen Arbeit haben, funktioniert unser System.

#### Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrliche Meinungen, Erfolg, Aufrichtigkeit und Fröhlichkeit



Foto: Saringer

park, mit 01.06.2004 war ich dann 99% Gesellschafter und seit 01.07.2008 100% Gesellschafter.

#### Für den Autopark ist der Neubau in Wörgl sicherlich eines der wichtigsten Vorhaben in den letzten Jahren, können Sie uns kurz was darüber erzählen?

Wir wollen Zeichen setzen! Der Neubau des Autopark Wörgl ist mit einer Investition von € 4 Mio. eines der größten und wichtigsten Investitionsvorhaben der letzten Jahre und ein klares Zeichen für unsere künftige Ausrichtung und Weiterentwicklung. Diese Investition konnte nur durch die Überzeugung und den starken Glauben an die Firma Autopark, an die Marke Ford, Suzuki und Volvo und vor allem unseren Mitarbeiter getätigt werden.

#### Was bedeutet der neue Standort für die Firma Autopark?

Der neue Standort hat sich schon sehr gut bewährt, er wird von den Kunden hervorragend angenommen. Außerdem haben wir ein komplett neues Publikum an Kunden dazugewonnen und die Kundenfrequenz ist ausgezeichnet.

#### Welche Philosophie verfolgt die Firma Autopark?

Das Unternehmen sieht sich als Tiroler Unternehmen. Der Standort im Tiroler Unterland ist sehr wichtig, weil nach Innsbruck und Innsbruck-Land der Bezirk Kufstein der 3. größte Markt ist. Und mit unseren drei Standorten sind wir perfekt aufgehoben.

#### Trotz der Umbauarbeiten habt ihr den Kunden am Standort Wörgl die komplette Leistungspalette angeboten - wo wurden die Reparaturen inzwischen durchgeführt?

Diese Phase dauerte von 01.07.10 bis Ende August. Hier reparierten unsere Wörgler Mechaniker die Fahrzeuge in den Autoparkbetrieben Vomp und Innsbruck. Ab sofort können aber wieder alle Fahrzeuge unserer Kunden im Autopark Wörgl von unseren Mitarbeitern repariert und serviert werden.

#### Welche Automarken führt der Autopark in Wörgl?

Wie am Hauptstandort in Innsbruck vertreiben wir am Standort Wörgl die Marken Ford, Suzuki und Volvo im Verkauf. Im Service und in der Spenglerei reparieren

wir zu den drei Vertragsmarken auch alle anderen Fahrzeug-Marken. Auf diesen Markenmix wurde strategisch hingearbeitet. Wir haben das letzte Jahr 550 Stück Suzuki verkauft, so sind wir der größte Suzuki-Händler in Österreich.

**Verkauft ihr auch Nutzfahrzeuge?**

Ja, wir verkaufen Nutzfahrzeuge bis 3,5 t (z.B. Transit, Ranger, vorsteuerabzugsfähige Fahrzeuge ...). Der Verkauf von Nutzfahrzeugen ist ein sehr wichtiger Bestandteil für unsere Firma, da es sich dabei um einen großen Kundenstamm handelt. Im Jahr werden ca. 400 Stück Nutzfahrzeuge verkauft.

**Steht der Umweltgedanke bei den Kunden beim Autokauf im Vordergrund?**

Das ist ganz unterschiedlich, das Thema Elektrofahrzeug wird aber erst dann für den Kunden interessant, wenn die Ölpreise erheblich

steigen. Die Hersteller gehen jedoch in die richtige Richtung und in ein paar Jahren gibt es hier sicher ein paar tolle Aktionen.

**Wie viele Mitarbeiter werden am neuen Standort in Wörgl beschäftigt sein?**

Die Firma Autopark beschäftigt insgesamt 155 Mitarbeiter, davon 30 Lehrlinge welche wir in fünf verschiedenen Berufen ausbilden – diese sind: Einzelhandelskaufmann/frau, Großhandelskaufmann/frau, Mechaniker/in, Kraftfahrzeugelektriker/in, KFZ-Lackierer/in / Spengler/in. In Innsbruck bilden wir auch weibliche KFZ-Lehrlinge aus. Am neuen Standort in Wörgl werden 30 Mitarbeiter beschäftigt sein.

**Wie verhalten sich die Kunden, wenn ein Mädchen ihre Autos wartet?**

Da machen unsere Kunden keinen Unterschied – das funktioniert prima. Unsere Mädchen haben ein ebenso rasches, technisches Auf-

fassungsvermögen wie Burschen und sind außerdem sehr ehrgeizig.

**Wann findet die offizielle Eröffnung des Autopark in Wörgl statt und gibt es irgendwelche besonderen Angebote?**

Der Vollbetrieb startete am Montag, den 13.09.2010. Die offizielle Eröffnung findet am Donners-

tag, den 30.09.2010 statt. Der Monat Oktober ist „DER AKTIONSMONAT“ im Autopark, nicht lange warten, denn für die verschiedenen Aktionen sind nur limitierte Stückzahlen vorhanden. Mehr Informationen in „Autopark informiert“ ab 01.10.2010 im Postfach.

**Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg!**

**Erntedank  
Kraut- und  
Rübenfestwoche**

Heuer zum 6. Mal möchten wir euch wieder mit kulinarischen Köstlichkeiten von der heimischen Herbststube verwöhnen!

**... im Steinerhof - Oberau  
1. - 10. Okt. 2010**

**Steinerhof's Rübensuppe  
Spanferkel Entenbrust  
Lamm Zanderfilet ...**

**... mit jeweils einer Spezialität von der Rübe**

Tischreservierung erforderlich, Tel. 05339 - 2117

Auf euren Besuch freut sich Fam. Thaler

Sie finden den „Steinerhof“ direkt nach der Ortstafel „Oberau“ rechts.

Tirols modernstes Autohaus ...

**Autopark**

**OFFIZIELLE NEUERÖFFNUNG in WÖRGL  
am Donnerstag, 30.09.2010, mit tollen Aktionen**

Der Monat Oktober ist „DER AKTIONSMONAT“ im Autopark, mehr Informationen in „Autopark informiert“, ab 01.10.2010 in Ihrem Postkasten.

**BÄDER** Alles aus einer Hand:  
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

*Wir sind die Spezialisten für  
Klein-Senioren & Behindertengerechte Bäder*



**30 Jahre Erfahrung**

www.solarklingler.at

**Solartechnik**

**KLINGLER**

*Spür die Sonne im Haus*

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

*Ein neues Bad  
in zwölf  
Arbeitstagen*

**Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung**

## Wörgl, die Tiroler Photovoltaik-Hauptstadt

**E**ine Stadt setzt auf die Sonne: Mit knapp 40 Anlagen bis Ende 2010 ist Wörgl der Vorreiter für Photovoltaik in Tirol.

„Seit 2008 haben wir uns konsequent zur Tiroler Photovoltaik-Hauptstadt entwickelt. Dies können wir mit gutem Gewissen behaupten und darauf sind wir sehr stolz“, so fassen Bürgermeisterin Hedi Wechner, Energiereferent Richard Götz und DI Helmut Müller, Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl GmbH, die Aktivitäten zur Sonnenstrom-Erzeugung in Wörgl zusammen.

### Pionier-Anlagen seit 2008

Die Stadtwerke Wörgl GmbH hat im Jahr 2008 ihre ersten Photovoltaik-Anlagen errichtet. Darunter das neue Wahrzeichen der Stadt, die Anlage im Kreisverkehr Wörgl Ost sowie das Sonnenkraftwerk auf dem nahezu CO<sub>2</sub>-freien Energie-Modell-Kindergarten „Mitterhoferweg“. Bis Ende 2010 sollen in Wörgl fast 40 Anlagen mit einer Fläche von über 2.400m<sup>2</sup> und einer Gesamtleistung von rund 350 kWp komplettiert sein. Dies entspricht rund 10% der gesamten in Tirol installierten Kapazität!

### Das Interesse steigt

In den Jahren 2009 und 2010 interessierten sich zahlreiche Wörglerinnen und Wörgler für eine eigene Photovoltaik-Anlage und brachten entsprechende Förderanträge ein.



V.l.n.r.: Helmut Müller, Hedi Wechner, Thomas Becker, Richard Götz präsentieren die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Volksschule.

Mit Erfolg: Aus der Bundesförderung 2009 flossen insgesamt 165.000 € für 14 Neuanlagen nach Wörgl. Im Jahr 2010 wurden 20 Anträge eingebracht: Sie umfassen ein Fördervolumen von rund 120.000 € und erhielten zwischenzeitlich eine Förderzusage. So werden im privaten Bereich bis Ende 2010 rund 1.250m<sup>2</sup> PV-Fläche in Wörgl Sonnenstrom erzeugen!

### Vier weitere Großanlagen

Seit Sommer 2010 errichten die Stadtwerke Wörgl drei eigene Großanlagen: Die größte davon befindet sich am Dach der Volksschule, zwei weitere entstehen auf der Kompostieranlage und dem Umspannwerk West. Im Auftrag der Firma Farthofer entsteht die bislang größte Wörgler Anlage. Ins-

gesamt werden somit fast 1.200m<sup>2</sup> Photovoltaik-Fläche mit einer Leistung von 170kWp installiert.

### Sonnige Aussichten für Wörgl

Ende 2010 wird es in Wörgl rund 40 Sonnenkraftwerke im Ausmaß von über 2.400m<sup>2</sup> Photovoltaik-Fläche geben. Das bedeutet, dass jährlich über 300.000 kWh Sonnenstrom erzeugt und über 260

Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Damit erzielt Wörgl aus der Kraft der Sonne eine Wertschöpfung, wie sie in Tirol bislang einzigartig ist!

### Bürgerbeteiligung geplant

Im Oktober 2010 wird eine Bürgerbeteiligungsmodell präsentiert, das es den Wörglerinnen und Wörglern ermöglicht, sich an Sonnenstrom-Erzeugungsanlagen zu „beteiligen“.



Bild: Stadtwerke Wörgl

Jedes Jahr bringt die Sonne 300mal mehr Energie auf die Erde als wir

**Der Energiespar-TIPP**

**Damit Waschen eine saubere Sache bleibt!**

Rund 7% des Stromverbrauchs entfallen in einem Durchschnittshaushalt auf Wäsche waschen. Darüber hinaus gibt es auch noch Kosten für den Wasser- und den Waschmittelverbrauch. Um Energie und Geld zu sparen, sollten Sie daher unbedingt auf die Gerätequalität (A+ oder A), die fachgerechte Installierung der Wasserleitungen und die richtige Dosierung des Waschmittels achten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.stadtwerke.woergl.at/energiespartipps.php](http://www.stadtwerke.woergl.at/energiespartipps.php)

## Mit E-Bikes Radfahren neu entdecken

**S**ie fahren gerne Rad? Finden das Treten in die Pedale aber ziemlich anstrengend? Dann ist es für Sie an der Zeit, ein Elektro-Fahrrad mit eingebautem Rückenwind auszuprobieren!

Was bisher eine Zukunftsvision war, ist endlich in greifbare Nähe gerückt: ein ökologisch nachhaltiges Verkehrssystem, das Elektrofahr-

zeuge mehr und mehr integriert. Mit den neuen E-Bikes flitzen Sie praktisch lärm- und emissionsfrei durch Wörgls Straßen – und „erfahren“ Mobilität neu.

### Müheless radeln mit dem E-Bike

Im Stadtgebiet ist das E-Bike gerade für Kurzstrecken eine schnelle und praktische Alternative zu Auto,

Moped und Motorrad und eine optimale Ergänzung zum öffentlichen Verkehr. Denn statistisch gesehen sind 60 Prozent der Autofahrten kürzer als 7,5km. Mit der zusätzlichen Kraft des Elektromotors ist das E-Bike ein flottes Fortbewegungsmittel, das gleichzeitig die Luft sauber hält. Auch für sportliche Mountainbikes mit Elektroantrieb gibt es eine steigende Nachfrage.

### Hohe Reichweite, lange Lebensdauer

Technisch sind E-Bikes mit einem Nickel-Metallhydrid- oder Lithium-polymer-Akku ausgestattet: Dieser ermöglicht sowohl eine hohe Reichweite als auch eine lange Lebensdauer. Bei Steigungen reduziert sich die Reichweite, während im Flachland die volle Tretunterstützung zur Verfügung steht. Je nach Hersteller sind Reichweiten bis zu 80 km möglich. Das Aufladen des Akkus

erfolgt über den Anschluss an eine haushaltsübliche 230V-Steckdose.

### Starten Sie durch!

Den ersten Schritt in eine umweltfreundliche Zukunft machten die Tiroler Energieversorger im April 2010 mit der Gründung der Electro-Drive Tirol. Mit der Integration öffentlicher Verkehrsmittel und der Umstellung des Individualverkehrs auf Elektroantriebe wird die E-Mobilität so Stück für Stück in unseren Alltag integriert. Starten auch Sie durch und nutzen Sie den elektrischen Rückenwind der E-Bikes, E-Roller und Segways. Bei den Stadtwerken Wörgl können Sie die Elektrofahrzeuge kostenlos testen und ein völlig neues Fahrgefühl erleben!

Jetzt anrufen und ausprobieren unter **05332 72566 - 0** oder gleich selbst online reservieren unter [www.stadtwerke.woergl.at](http://www.stadtwerke.woergl.at)



Bild: Stadtwerke Wörgl

Flott, bequem und umweltfreundlich – das Elektro-Fahrrad.



Breitband mit Heimvorteil

# aktionsweb10

## Internet + Telefonie um € 19,90!

**KEINE  
Telekom-Austria  
Grundgebühr, KEINE  
Installations-  
kosten**

- Schnellstes Internet der Stadt
- Internet ohne Limit
- Keine Telekom Austria Grundgebühr bezahlen
- Bestehende Telefonnummer einfach mitnehmen
- Netzintern sogar kostenlos telefonieren
- **NUR BIS 04.11.2010 GÜLTIG!**

**Jetzt anmelden unter  
050 6300 6300**



**STADTWERKE  
WÖRGL**

[www.woerglweb.at](http://www.woerglweb.at)

# Wörglerin startet Schulbau in Ghana

**WÖRGL (hn).** Elisabeth Cerwenka hat ihr Schulprojekt in Ghana gestartet. Im Sommer war die Wörglerin wieder in Afrika – mit Spendengeld, das sie für die Unterstützung der Ärmsten der Armen einsetzt.

Seit einigen Jahren engagiert sich Cerwenka für die Menschen in der Provinz Nttonang in Ghana. Größtes Ziel ist zur Zeit der Erweiterungsbau der „Basic School“, die um einige Klassenzimmer vergrößert werden soll. Dafür hat die Wörglerin im April ein großes Benefizkonzert in Langkampfen organisiert – ein wichtiger Baustein für das ehrgeizige Projekt.

Vor kurzem ist die Wörglerin wieder aus Afrika zurückgekommen und sie kann von sichtbaren Fortschritten berichten: „Der Bau der Schule ist angelaufen. Wir konnten die nötigen Materialien kaufen, jetzt schreiten die Bauarbeiten zügig voran“. Die Handwerker wären auch in der Lage, den Bau in fünf Monaten fertigzustellen – doch leider reicht das Geld nicht aus. Die im Vorschlag angegebenen Kosten sind gestiegen – durch höhere Preise und Kursverluste.

## 350 neue Schuluniformen

Abgesehen vom Schulbau kann dank großzügiger Spenden in



**Hilfe für die Ärmsten der Armen: Elisabeth Cerwenka sorgt dafür, dass jeder einzelne gespendete Euro direkt in die Hilfe vor Ort fließt.**

Foto: Privat

der Heimat vielen Menschen direkt und unbürokratisch geholfen werden.

Cerwenka: „Allein 350 Schuluniformen wurden von den SchülerInnen und LehrerInnen der HS 1 und HS 2 in Wörgl und der HS 2 in Kufstein finanziert. Die Stoffe habe ich wieder vor Ort gekauft, genäht wurden sie von heimischen Schneiderinnen“. Die Verteilung der Schuluniformen war dann ein wahrer Festtag: Kinder, Eltern, der Pastor, der Educational Officer, der gesamte Lehrkörper – alle fei-

erten die Übergabe. Cerwenka: „Alle Redner dankten den Spendern in Tirol sehr herzlich. Die Augen strahlten, die Freude und Dankbarkeit war unbeschreiblich. Am Ende des Festes zogen alle Kinder trommelnd und tanzend durch das Dorf!“ 3.000 Schulhefte wurden ebenso verteilt wie Kinder- und Babybekleidung, Farbstifte, Spielsachen, Lebensmittelpakete und über 1.000 Luftballons. Darüber hinaus konnten Krankenversicherungen und Schulgelder bezahlt werden und es war auch

wieder möglich, für die Patenkinder zu sorgen.

## Danke für die Hilfe

Hilfe kommt von vielen Seiten: Privatpersonen spenden ebenso wie Firmen, Unternehmen und Service Clubs.

„Bei allen möchte ich mich im Namen der Menschen in Nttonang herzlich bedanken, ohne sie wäre das alles nicht möglich“, freut sich die agile Pensionistin über die Unterstützung. Wichtig für Elisabeth Cerwenka: Jeder einzelne gespendete Euro fließt direkt in die Hilfe vor Ort, sogar die Reisekosten finanziert die Wörglerin aus der eigenen Tasche.

Jetzt soll der nächste Kraftakt folgen: 10.000 Euro fehlen noch, um den Bau der Schule wie geplant bis März 2011 fertigstellen zu können. Um die Basis dafür zu legen, organisiert Elisabeth Cerwenka nun eine weitere Benefizveranstaltung.

Termin: Freitag, 26. November, 20 Uhr im Wörgler Komma. Übrigens: Wer sich interessiert – Elisabeth Cerwenka ist auch gerne bereit, über ihre Mission in Afrika Vorträge zu halten.

Info: [www.grenzenlos-helfen.at](http://www.grenzenlos-helfen.at)  
Ein Spendenkonto ist bei der Sparkasse Wörgl, Kto. Nr. 0101-118040, BLZ 20506, lautend auf Elisabeth Cerwenka, eingerichtet.

**Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.**  
Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

**MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI**

**eder**

6306 Söll . 0 53 33 - 5191  
[www.malerei-eder.at](http://www.malerei-eder.at)

**Schülerhilfe!** Die Nachhilfe  
Theresia Glugovsky

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bewährt seit 22 Jahren

**KLARE ZIELE, GROSSE ERFOLGE.**

Individuelle Betreuung Ihres Kindes  
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen

INNSBRUCK, Salumer Str. 18, 0512 / 570557  
WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951  
HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737  
TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376  
SCHWAZ, Marktstr. 18a, 05242 / 61077

[WWW.SCHUELERHILFE.AT](http://WWW.SCHUELERHILFE.AT)

# Heizkostenzuschuss 2010

So wie jedes Jahr wird auch für die Heizperiode 2010/2011 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten vom Tiroler Hilfswerk gewährt. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl bis einschließlich 30.11.2010 gestellt werden.

## Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- Pensionisten und Pensionistinnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- Bezieher und Bezieherinnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe der geltenden Netto-Einkommensgrenzen
- Alleinerzieher und Alleinerzieherinnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemein-

schaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

## Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigter sind:

- Bezieher und Bezieherinnen von laufenden Grundsicherungs-/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundsicherungs-/Grundversorgungsleistung erhalten
- Bewohner und Bewohnerinnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

## Für die Antragstellung gelten folgende Netto - Einkommensgrenzen:

- € 780,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.170,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 150,00 pro Monat zusätzlich

für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

- € 400,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 250,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

## Angerechnet werden:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen
- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbständiger und

nicht selbständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)

- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Lehrlingsentschädigungen, Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse / Alimente
- Nebenzulagen

## Nicht angerechnet werden:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

**Höhe des Heizkostenzuschusses: Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig € 175,00 pro Haushalt.**

## Lebkuchen in allen Variationen!



„Lebkuchen in allen Variationen“- bekommen Sie bei uns täglich frisch von unseren Konditoren in mühevoller Handarbeit hergestellt. Ob gefüllter Lebkuchen mit Marzipan, feinsten Elisenlebkuchen oder geschnittener Lebkuchen - überzeugen Sie sich selbst!



Wörgl, Innsbrucker Straße 1  
Wörgl, Bahnhofstraße 37

Am 26. Oktober begeht die Republik Österreich ihren Nationalfeiertag. Auch andere Feiertage – weltlich oder christlich – begleiten uns im Laufe eines Jahres – aber was wird an diesen Tagen eigentlich „gefeiert“? Viel Spaß am Rätseln und viel Glück!

### 1. Der 15. August ist in Österreich ein Feiertag – wie heißt er?

- A Christi Himmelfahrt
- B Fronleichnam
- C Allerheiligen
- D Maria Himmelfahrt

Foto: WP-Commons



### 2. Der „Tag der Arbeit“ beschert den meisten von uns auch einen arbeitsfreien Tag – an welchem Datum?

- A 1. Mai
- B 8. Mai
- C 12. Mai
- D 15. Mai

Foto: WP-Commons



### 3. Was begeht man in Österreich eigentlich am 8. Dezember?

- A Allerseelen
- B Maria Empfängnis
- C Stefanitag
- D Heilige Drei Könige

Foto: WP-Commons



### 4. Wie heißt die richtige Bezeichnung des Feiertages, der unmittelbar nach dem 24. Dezember folgt?

- A Stefanitag
- B Christtag
- C Heiligmorgen
- D Neujahr

Foto: WP-Commons



### 5. „Silvester“ feiern wir am letzten Tag des Kalenders – am 31. Dezember. Aber nach welchem Kalender richten wir uns da?

- A nach dem Gregorianischen Kalender
- B nach dem Julianischen Kalender
- C nach dem Römischen Kalender
- D nach dem Koptischen Kalender

Foto: WP-Commons



### 6. Leider gibt es den arbeitsfreien Feiertag unseres Tiroler Landespatrons – des Hl. Josef – nicht mehr – wann wäre der Feiertag denn?

- A 19. Mai
- B 19. Juli
- C 19. November
- D 19. März

Foto: Pfarre Itter



## ANTWORTEN:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

Die Antworten bis zum 12. Oktober 2010 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woerogl.at** schicken und gewinnen!

### Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: C
- 2: D
- 3: A
- 4: C
- 5: B
- 6: D

### Je einen 10 Euro-Gutschein haben gewonnen:

Manuel Wildmann, Wörgl  
Judith Rueland, Bad Häring  
Lukas Wolf, Wörgl  
Bernd Lindemann, Söll  
Kurt Sattig, Münster (Deutschland)  
Monika Fae, Wörgl  
Anna Widauer, Wörgl  
Martha Scheiber, Wörgl  
Thomas Haller, Angerberg  
Waltraud Lichtmanegger, Wörgl

## Neue Leiterin der Spielgruppe



**Christine Hörbiger** Foto: Fohringer

Was spiele ich mit meinem kleinen Kind, was fördert seine Motorik und seine Sprache, wie kann mein Kind lernen, sich in einer Gruppe mit anderen Kindern zurechtzufinden, wie können wir daheim mit kleinen Kindern Feste feiern, ...das und vieles mehr ist Thema in der Spielgruppe des Tagungshauses. Das Besondere dieser Gruppe ist, dass Eltern ihr Kind in der Gruppe begleiten.

So kann das Kind die Hilfe einer vertrauten Bezugsperson jederzeit in Anspruch nehmen und die Weite des Freiraumes, den es erobern möchte, selbst ausloten. Jeder Spielgruppenvormittag schließt mit einer Jause.

Ein besonderer Dank gilt Frau Carmen Albrecht, die ihre jahrelange Leitung der Gruppe heuer beendet hat, da sie gerne wieder in eine Berufstätigkeit einsteigen möchte. Sie hat durch ihr Engagement diese Gruppe geprägt und viele Kinder mit ihren Eltern zum Kindergarten Eintritt begleitet. Frau Christine Hörbiger, die bei Carmen ihr Ausbildungspraktikum gemacht und schon viele Vormittage allein gestaltet hat, wird die Leitung der Spielgruppe am Dienstagvormittag übernehmen. Wer Interesse hat oder einfach mehr wissen möchte, kann sich gerne im Tagungshaus melden: 05332-74146.

## Porsche Wörgl übergibt an das Wörgler Rote Kreuz zwei Kindersitze

Der Betriebsleiter von Porsche Wörgl, Andreas Maier, übergab an den Standortmanager des Roten Kreuzes / Ortsstelle Wörgl zwei original VW-Kindersitze.

Wichtig ist uns, so Maier, dass auch die jüngsten Patienten, die



**Andreas Maier (Betriebsleiter Porsche Wörgl), Manfred Greiderer (Standortmanager RK - Wörgl), Levent Ariduru (Porsche Wörgl Service - Berater).**

Foto: Wilhelm Maier

das Rote Kreuz befördert, richtig und sicher im Rettungsfahrzeug untergebracht sind.

Manfred Greiderer vom Roten Kreuz Wörgl bedankte sich recht herzlich und versicherte, dass diese beiden Spezialsitze in Wörgler Fahrzeugen zum Einsatz kommen werden.

„Gerade wir in Wörgl haben die VWs alle bei Porsche Wörgl gekauft und sind dort in bester Hand“, so Greiderer.

„Übrigens haben wir auch schon Navis von Porsche Wörgl für unsere Fahrzeuge bekommen“, so der RK-Standortmanager, meinte aber mit einem süffisanten Schmunzeln, dass das Rote Kreuz noch einige Kindersitze brauchen würde, daher seien solche Aktionen herzlich willkommen.

...für Volkswagen  
ab 8 Jahren

8+

Tiefpreise bei  
Reparaturen

**Nachschalldämpfer** inkl. Einbau

Polo Limousine Bj. 95-01 (37-55 kW Benzin)	ab 126, <sup>90</sup>
Golf IV Limousine Bj. 98-02 (1,9 155 kW)	ab 193,90
Sharan Bj. 96-02 (1,91 TDI, 66-85 kW)	ab 264,90

**Ihr autorisierter Service-Betrieb**

**Autozentrale Bernhard Ges.m.b.H.**

6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,  
Telefon 05332/760120, Fax 05332/76012-2  
E-Mail: woergl@autohaus-bernhard.at

Viele weitere Angebote  
bei uns oder auf vw8plus.at

**Volkswagen Service**

Preise in Euro inkl. MwSt. und Einbau. Angebote gültig für definierte Volkswagen Modelle ab 8 Jahren. Preisbeispiele (meist Angabe der gängigsten Motorisierung) gerechnet mit Qualitäts-Ersatzteilen (QualityParts - eine Marke von Porsche Österreich). Angebote auch für weitere Motorisierungen erhältlich.

**DeCILLIA**  
immobilien

**d&h wohnbau**  
OG

Markus De Cillia

A-6300 Wörgl\* Wildschönauerstraße 8  
Mobil: + (0)664/50 10 387  
Fax + Fon: + 43 (0)5332 / 71045  
E-Mail: decillia@speed.at

Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

Fenstercenter  
Unterland **FU**

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist  
für Fenster- & Türentausch,  
sowie Tischler- & Glaserarbeiten  
jeder Art.

**TISCHLEREI WALTER KLINGLER**

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9  
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

## Urlaub ab 65 Cent

**H**aben Sie Lust auf Urlaub? Sich einfach treiben zu lassen? Unabhängig von Wetter und Jahreszeit? Dann sichern Sie sich jetzt die Wave-Jahreskarte: Für Urlaubsfeeling das ganze Jahr über und das schon ab 65 Cent pro Tag!

Mit der Wave-Jahreskarte genießen Sie alle Wave'schen Erfrischungen zum sensationellen Preis:

wettersichere Badetage das ganze Jahr über, Plantschen, Saunieren, Relaxen und das nur einen Katzensprung von Ihrem Zuhause entfernt ... ab 65 Cent pro Tag!

Mal im Ernst: Welches andere Urlaubs-Ticket kann das schon von sich behaupten...?

### MEER Baden

Wellen mit Meeresbrandung, Champagner-Sprudelliegen, Innen- und Außenlagune, Reifen- und



Es muss nicht immer die Karibik sein... Energie tanken im Wave. Foto: Wave



Erholung pur: Die Saunaresidenz der Römer. Foto: Wave

Tunnelrutsche, Formel-1-Rutsche, 25-Meter-Sportbecken, Kleinkinderbereich um das Piratenschiff, die Wave Waterlounge und vieles MEER gibt es im Erlebnisbad für Urlaubs-Hungrige.

Außerdem berechtigt die Erlebnisbad- oder Kombi-Jahreskarte dazu, am Aqua-Sportprogramm ganz ohne weitere Zusatzkosten teilzunehmen: Die Bewegungen im Wasser

halten fit und schlank, vor allem sind sie besonders schonend für Muskeln und Gelenke.

Auch leistungsorientierte Sportler kommen auf ihre Kosten, da das Programm an die jeweilige Fitness der Teilnehmer ausgerichtet werden kann.

### MEER Saunieren

Wer seiner Gesundheit das ganze Jahr über Gutes tun will, für den ist die Sauna-Jahreskarte ein MUSS: regelmäßige Saunagänge trainieren die Abwehrkräfte, stärken den Kreislauf und regen den Stoffwechsel an. Damit beugen Sie Grippe-Infektionen vor und tanken neue Energie für Beruf und Alltag ... am besten das ganze Jahr über!

### MEER für Kids

Last but not least: für Kids und Jugendliche mit einer Erlebnisbad- oder Kombi-Jahreskarte ist die Teilnahme am Miniclub- oder dem Animationsprogramm kostenlos! Wozu also in die Ferne schweifen? Im Wave ist immer schönes Wetter und Urlaubs-Feeling angesagt. Holen Sie sich jetzt Ihr Ticket zum Ganzjahres-Urlaub!

P.S.: Im Oktober 2010 gelten noch die „alten“ Jahreskartenpreise. Für Kurzentschlossene, die noch im Oktober 2010 die Jahreskarte zum alten Preis erwerben, wartet eine kleine Überraschung vom Wave!

### Die „Urlaubstarife“ ab 01. November 2010 auf einen Blick:

Jahreskarten ab 01.11.2010 <sup>(1)</sup>	Erw	Jug (12-17J)	Ki (6-11J)
<b>Erlebnisbad &amp; Sommerbad</b> (Einzelkarte) (exkl. Isla Sola & L2)	€ 381,00	€ 253,00	€ 237,00
<b>Saunaresidenz der Römer &amp; Sommerbad</b> Einzelkarte (exkl. Isla Sola & L2)	€ 424,00	€ 281,00	k.Vk.
<b>Kombikarte</b> (Einzelkarte) Erlebnisbad & Sauna & Freibad (exkl. Isla Sola & L2)	€ 469,00	€ 314,00	k.Vk.
<b>Familienkarte*</b> Erlebnisbad & Freibad (exkl. Isla Sola & L2)		€ 704,00	
<b>Familien-Kombikarte*</b> Erlebnisbad & Sauna & Freibad (exkl. Isla Sola & L2)		€ 898,00	

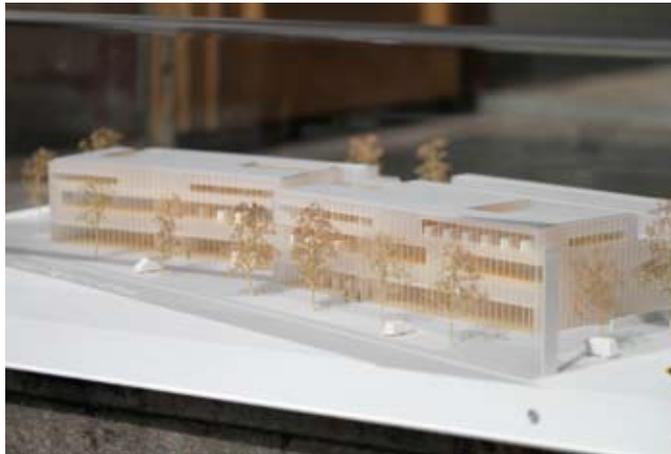
\* Familienkarte für 2 Erw. und alle Kinder und Jugendliche im gemeinsamen Haushalt lebend (Familiennachweis erforderlich)

(1) Wörgler mit Hauptwohnsitz in Wörgl erhalten mit der im Bürgerbüro erhältlichen Wörgl Card einen Zuschuss von 30% von der Stadtgemeinde Wörgl auf Jahreskarten!

# BUSINESS CENTER WÖRGL

**Gewerbeflächen nach Maß schaffen Raum für Erfolg.**

„Das Gebäude passt sich den Bedürfnissen der Unternehmen an.“ Dieser Grundgedanke bildet die Kurzdefinition für das neue Business Center Wörgl, das von der Wörgler Projektentwicklungs GmbH (WÖPRO) errichtet wird. Voraussichtliche Fertigstellung: Juli 2011. Investitionsvolumen rund 5 Mio. Euro.



Mit dem feierlichen ersten Spatenstich am 15. September 2010 erfolgte der Startschuss zum Bau dieses modernen, repräsentativen Büro- und Lagerkomplexes in Wörgl. Der Bauplatz liegt am östlichen Ende der Stadt, auf einer Wiese zwischen Wohnbebauung und dem Betriebsareal der Fa. Egger. Das Projekt bildet damit sozusagen den Verbindungsknoten zwischen Industrieanlage und Wohnen.

## Sachlich-moderne Architektur

Das BCW wird aus zwei Baukörpern bestehen – einfachen, ruhigen Kuben mit einer durchgehenden Haut aus weißen Kunststoffplatten. Positionierung und Dimensionie-

rung reagieren auf die Umgebung sowie auch auf die kommende Wohnbebauung. Ergänzt werden die Baukörper durch Bäume, die das Grundstück einrahmen.

## Hohe Variabilität und Flexibilität

Die beiden Gebäude wurden so konzipiert, dass eine möglichst große Variabilität gewährleistet wird. Nur das Stiegenhaus für die Büros im 2. Obergeschoß und die Außenwände sind fix vorgegeben. Das Erdgeschoß besteht aus 7 m hohen Hallen mit den unterschiedlichsten Unterteilungen. Möglich ist

auch das Einziehen von „Boxen“, um im oberen Teil dieser Hallen Büros unterzubringen. Die Büros im 2. Obergeschoß gruppieren sich jeweils um einen Innenhof, um größtmögliche Ruhe zu erreichen.

Besonderes Augenmerk schon in der Planungsphase des BCW lag auch auf der flexiblen Nutzbarkeit der Lager- und Büroeinheiten und der Möglichkeit zur Adaption an individuelle Bedürfnisse – vom Handelsunternehmen bis zum Produktionsbetrieb.

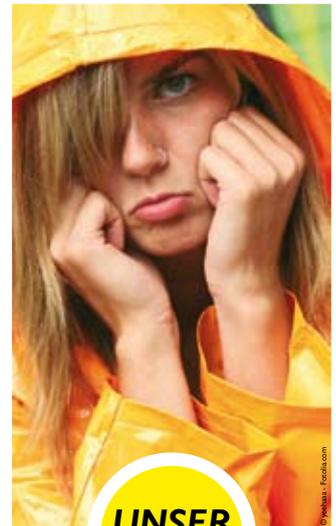
Mit der Umsetzung dieser Vorgaben wird nach dem Einzug auch die Philosophie hinter diesem Projekt zweifellos zum Tragen kommen: Eine Symbiose zwischen den einzelnen Unternehmen im BCW – die Erzielung von Synergieeffekten am Standort.

## FAKTEN BUSINESS CENTER WÖRGL

- 4.000 m<sup>2</sup> Gesamtnutzfläche
- 2.600 m<sup>2</sup> Lager-/Produktionsfläche
- 1.400 m<sup>2</sup> Büroflächen
- Verkehrstechnisch günstig gelegen im Gewerbegebiet

Ansprechpartner  
WÖPRO – Wörgler Projektentwicklungs GmbH  
Christoph Matt  
Peter-Anich-Straße 18  
6300 Wörgl  
Tel. +43.664.11 38 886  
christoph.matt@woepro.at

Schlechte Laune?



**UNSER TIPP:**

**Bessern Sie Ihre Stimmung mit ein bis zwei Besuchen pro Woche!**

**Das lässt die Laune spürbar ansteigen!**

MO bis SA 09.00 bis 20.00 Uhr,  
SO 10.00 bis 18.00 Uhr.

WELCOME SUN SCHNEIDER  
die Experten für schöne Bräune  
KR Martin Pichler Str. 4  
6300 Wörgl  
Telefon 05332-71300

info@sonnenstudio-woergl.at  
www.sonnenstudio-woergl.at



v.l.n.r.: Martin Hirner, Obmann WK-Bezirksstelle Kufstein; Mag. Reinhard Waltl, Vorstandsdirektor der Sparkasse Kufstein; Hedi Wechner, Bürgermeisterin der Stadt Wörgl; Siegfried Schmidt, Geschäftsführender Gesellschafter WÖPRO; Stefan Hetzenauer, Geschäftsführender Gesellschafter WÖPRO; Bmst. Ing. Franz Lackner, LP-Bau GmbH (bauausführende Firma); Christoph Matt, Geschäftsführender Gesellschafter WÖPRO; DI Gerhard Manzl, Manzl Ritsch Sandner Architekten

Fotos: WÖPRO



**CITY CENTER**



- Toys „r“us
- BIPA
- Eurospar
- Bäcker Ruetz
- Caffé Zucchero
- festa della moda
- Foto Lamprechter
- Friseur for men
- Hörtnagl
- Jeansländ
- Mariah's CD-Shop
- Optik Feistmantl
- Kapferer Stoffe
- StadtJuwelier Hüttner
- Tom Tailor Denim
- Tom Tailor Kids
- Trewano Jeans
- Tyrolia
- Voyager

**6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957**  
 Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr  
 Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 Uhr – 18.30 Uhr



Foto: Hörtnagl

**Ein Familienunternehmen mit Biss**

Heute präsentiert sich die Andrä-Hörtnagl-Produktions- und Handels-GmbH mit Sitz in Hall in Tirol mit Top-Kennzahlen. 14 Filialen, 200 Mitarbeiter, 23 Millionen Euro Umsatz und innovative Produktentwicklungen sind für das Tiroler Familienunternehmen wertvolles Rüstzeug auf dem soliden Marsch in die Zukunft. Aktuelle Auszeichnungen wie das Quality Austria Zertifikat, Top Geschäft Tirol und DLG-Goldmedaillen spornen an, weiterhin an der Qualitätsschraube zu drehen.

**Wofür Hörtnagl steht**

Der Name Hörtnagl steht seit über 145 Jahren für erlesene Fleisch- und Wurstspezialitäten aus Tirol. In Innsbruck ging man seit jeher „zum Hörtnagl“, um Pasteten, Fleisch- und Wurstspezialitäten einzukaufen. Feinschmecker schätzen besonders die hohe Qualität und die reiche Auswahl an Geschmackserlebnissen. Der Betrieb, geschaffen auf dem Fundament von vier Generationen, präsentiert sich heute als Musterbetrieb in Österreich. Der Firma Hörtnagl gelingt es immer wieder,

mit Qualität und zeitgemäßer Betriebsphilosophie zu überraschen!

**AUSZEICHNUNGEN**

Hörtnagl ist eine Marke, der man vertrauen darf. Das beweisen die 535 Gold- und 152 Silbermedaillen von internationalen Fachwettbewerben! Erst nach strenger Prüfung und der Erfüllung höchster Qualitätsansprüche, wie Zutaten, Geschmack, Form und Farbe..., ver gibt eine hochrangige internationale Jury diese Auszeichnungen. Ein weiterer Beweis der erstklassigen Zutaten und Verarbeitung ist das Gütesiegel „Qualität Tirol“. Als erster und einziger Wursterzeuger erhielt Hörtnagl für die „Edelweiße“ diese Prämierung der Agrarmarketing Tirol. Eine Auszeichnung, die nur nach lückenloser Kontrolle und sorgfältiger Prüfung vergeben wird. Sie garantiert, dass ausschließlich erstklassiges Tiroler Qualitätsfleisch verwendet wird, dessen Herkunft von vitalen und kerngesunden Tieren stammt, die beim Bauern gesund und artgerecht gehalten aufwachsen. Die Vielzahl an Auszeichnungen bestätigt die „gesunde“ Firmenphilosophie. „Echte Tiroler Geschmackserlebnisse“ aus dem Hause Hörtnagl sind auch in Deutschland beliebt, unser Nachbar beweist eben Geschmack!

**Goldene Regel: Mitarbeiter**

Hörtnagl zählt zu Österreichs führenden Qualitätsproduzenten von Fleisch- und Wurstspezialitäten. Die wertvollen „Zutaten“ zu dieser Erfolgsgeschichte liefern unse-

re 200 MitarbeiterInnen, deren Fachkompetenz, Motivation und Engagement wir durch ein innerbetriebliches Ausbildungsprogramm, Seminare und Weiterbildungsmöglichkeiten fördern. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die gute Ausbildung von Lehrlingen. Jahr für Jahr gehen aus den Hörtnagl-Betrieben bestens ausgebildete Fachkräfte hervor. In unserer Filiale im

City Center Wörgl betreut Sie als selbstständiger Metzger seit vielen Jahren Markus Brugger (siehe Bild) und seine Mitarbeiterinnen Helga, Hanni, Kathi und Tina.

**Unser Angebot für alle Stadtmagazinleser:**

1 Stk. gegrilltes Huhn nur € 5.-  
 ½ Stk. gegrilltes Huhn nur € 2.50  
 Gültig vom 29.09 – 02.10.2010

**Acrylmalkurs für Kinder im City Center**

mit Franz Bode am Samstag, den **16. Oktober, von 10:00 - 16:00 Uhr**. Bis 15:00 Uhr kann jeder einfach vorbei kommen und mit einem selbst gemalten Bild nach Hause gehen. Kurs und Farben gratis, nur der Keilrahmen ist zu bezahlen. Alle kleinen Künstle-

rinnen und Künstler sind herzlichst eingeladen in das City Center.



Foto: Bode

**Dinkel-Wochen – jetzt beim Bäcker Ruetz**

**Beim Bäcker Ruetz wird der Herbst so prächtig bunt wie die Natur: Geschmackvolle Dinkelgebäcke sind die neuen Stars in den Regalen.**

Die Tirolerinnen und Tiroler kommen zu ihm, weil es ihnen einfach

schmeckt: Gemeint ist der Bäcker Ruetz und seine große Auswahl an herausragenden Backspezialitäten. Der Kemater Paradebäcker pflegt eine besondere Tiroler Brotkultur, die er im Laufe der über 100-jährigen Familientradition immer weiter verfeinert hat. So wird etwa nur bestes Getreide verwendet – Qualität fängt schließlich beim kleinsten Samenkorn an – und die Backmethoden sind traditionell geblieben. Liebe und Passion sind es, mit denen die Bäckermeister bei Ruetz ihr Handwerk betreiben. Und das schmeckt man einfach – auch bei den neuen Dinkelgebäcken!



Foto: Ruetz

# K.Ö.St.V Gaudeamus Wörgl stellt sich vor

Die K.Ö.St.V Gaudeamus Wörgl ist eine Katholische Österreichische Studentenverbindung, sie wurde am 26.10.2005 gegründet. Zu ihrer Gründung trugen einige Mitglieder der Cimbria Kufstein bei. Beim Gründungskommers einen Monat später ließ es sich auch der damalige LH DR. Herwig van Staa nicht nehmen, Gaudeamus beizutreten. Es folgten die ersten wackeligen Schritte - doch bereits am 1. Stiftungsfest am 29.4.2006 konnte der noch junge Bund bereits mit einer beachtlichen Stärke auftreten. Es folgte die Zeit des Wachstums und Gedeihens. Ein Jahr später feierten wir das 2. Stiftungsfest. An diesem Tag wurde unsere Fahne von seiner Exzellenz Weihbischof Dr. Andreas Laun geweiht. Dieser erhielt am nachfolgenden Festkommers das Band und damit die Ehrenmitgliedschaft bei Gaudeamus. Mittlerweile zählt Gaudeamus mehr als 40 Mitglieder und befindet sich im

stetigen Wachstum. Was ist nun aber Gaudeamus genau? Was ist eine Katholische Österreichische Studentenverbindung? Diese beruft sich auf vier Prinzipien:

- **Religio (katholischer Glaube)**
- **Patria (Vaterland Österreich)**
- **Scientia (Wissenschaft)**
- **Amicitia (Lebensfreundschaft)**

Diese vier Prinzipien sind der Grundstein eines jeden katholischen Couleurstudenten.

Das Prinzip Religio bedeutet das Leben nach christlichen Grundsätzen zu gestalten und jedem Mitmenschen mit der christlichen Nächstenliebe zu begegnen. Dies ist das Prinzip, das Gaudeamus von schlagenden Burschenschaften abgrenzt. Denn die Mensur (das Fechten untereinander) ist bei katholischen Verbindungen strikt verboten.

Das Prinzip Patria ist für Gaudeamus ein Bekenntnis zur Republik Österreich. Es ist für die Mitglieder

Ehre und Verpflichtung zugleich, Österreicher zu sein.

Das Prinzip Scientia ist das offensichtlichste Aufnahmekriterium. Aufgenommen werden ausschließlich Schüler einer höheren Schule welche die Matura anstreben. Dies ist jedoch noch nicht genug - mit diesem Prinzip wird auch der Grundsatz des lebenslangen Weiterlernens definiert.

Das Prinzip Amicitia bedeutet, wer als Schüler beitrifft, bleibt grundsätzlich ein Leben lang Mitglied. Das ist das Besondere an „amicitia“: Unsere Verbindung ist nicht eine Zweckgemeinschaft für einen beschränkten Zeitraum. Sie folgt viel mehr dem Gedanken der Lebensfreundschaft. Wer „Couleurstudent“ ist, ist Teil einer Gemeinschaft, die von gegenseitiger Hilfsbereitschaft und gegenseitigem Vertrauen getragen ist. Als äußeres Zeichen dieser Zusammengehörigkeit tragen wir „Band und Deckel (=Mütze)“, welche im wahrsten Sinne des Wortes unsere Verbundenheit zeigen - nicht ohne Grund nennen wir uns „Verbindungen“. Die Verbindung bietet dem Einzelnen viele Vorzüge. Man lernt vor allem in einer Gruppe zu leben, sich darin zu behaupten und mit Leuten umzugehen, den Zusammenhalt untereinander zu stärken und zu wahren. Auch wird man in der Organisation und Durchführung großer Feste, also Kneipen, Kommerse und Bundenfeten geschult. Dies erleichtert selbständiges Arbeiten. Zusätzlich wird uns die Möglichkeit geboten,



Foto: GAW

Kurse zur Weiterbildung zu besuchen, meistens kostenlos oder zu einem kleinen Preis, zum Beispiel vergünstigte Rhetorikkurse. Durch Gaudeamus kommt man zu vielen neuen Freundschaften, die oft das ganze Leben lang halten. Außerdem schließt man Kontakt mit einer Vielzahl von Personen, und kann dadurch seine Menschenkenntnis wesentlich verbessern. Zuletzt ist jeder Bundes- und Kartellbruder gerne dazu bereit, dir weiterzuhelfen, sei es bei beruflichen oder organisatorischen Problemen. Auf jeden Fall rentiert es sich, einmal eine unserer Veranstaltungen zu besuchen.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Besuche uns doch auf Facebook, kontaktiere uns via Mail unter [x.gaw@gmx.at](mailto:x.gaw@gmx.at) oder komm zu unserer nächsten **Veranstaltung am 23. Oktober 2010 um 20 Uhr** im Hotel Schachnerhof in Wörgl.



Die Gründer der K.Ö.St.V. Gaudeamus Wörgl.

Foto: GAW

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume



„WILLST DU DUSCHEN?“

„ODER SOLL ICH BADEN?“

★★★★★★

## 7 Sterne Bad

★ Installateur ★ Maurer ★ Elektriker ★ Fliesenleger ★ Maler ★ Tischler ★ Raumausstatter



**GERHARD STEIXNER**  
Ges.m.b.H.  
Installationen fürs Leben

A 6363 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992, e-mail: [office@steixner.at](mailto:office@steixner.at)



Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter [www.steixner.at](http://www.steixner.at)

Fotos: Stadtwerke Wörgl

## STECKBRIEF

**Neuer Mitarbeiter der Stadtwerke Wörgl**



**Name:**  
Peter Teuschel

**Geburtsdatum:**  
22.10.1975

**Sternzeichen:**  
Waage

**Geburtsort:**  
Schwaz

**Hobbys:**  
Mountainbiken

**Familienstand:**  
ledig

**Geschwister:**  
1 Bruder

**Lieblingsspeise:**  
Schnitzel

**Lieblingsfarbe:**  
Blau

**Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?**  
Aufrichtigkeit

**Spielst Du ein Instrument?**  
Nein

**Wo würdest Du Deinen Traumurlaub verbringen?**  
In den Bergen

**Beschäftigt bei den Stadtwerken seit 01.09.2010 als Programmkoordinator . „Wörgl - unsere Energie“**

## STECKBRIEF

**Neuer Mitarbeiter der Stadtwerke Wörgl**



**Name:**  
Markus Hirzinger

**Geburtsdatum:**  
03.12.1994

**Sternzeichen:**  
Schütze

**Geburtsort:**  
Wörgl

**Hobbys:**  
Fußball, Chatten, Computer

**Familienstand:**  
ledig

**Geschwister:**  
1 Bruder

**Lieblingsspeise:**  
Schnitzel

**Lieblingsfarbe:**  
Grün

**Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?**  
Ehrlichkeit

**Spielst Du ein Instrument?**  
Nein

**Wo würdest Du Deinen Traumurlaub verbringen?**  
Kroatien

**Beschäftigt bei den Stadtwerken seit 01.09.2010 als Lehrling im E-Werk.**

## Neues Geschirr für Essen auf Rädern!



Altes Geschirr...



...neues Geschirr

Fotos: Sozialsprengel

Nicht nur die Zeiten haben sich geändert, sondern auch das Angebot des Geschirrs für Essen auf Rädern. Da unser Geschirr seit über 10 Jahren im Einsatz ist, müssen immer wieder Ersatzteile nachbestellt werden. Diese sind jedoch sehr teuer und das gesamte Geschirr ist nicht mehr der Zeit entsprechend. Der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl würde gerne für alle „Essen auf Rädern-Bezieher“ ein neues Geschirr kaufen. Denn auch hier gilt der alte Spruch: „Das Auge isst mit!“ Obwohl wir täglich zwischen 30 und 40 Essen ausliefern und alle Fahrer ehrenamtlich arbeiten,

erzielen wir mit dem Ausliefern und Organisieren der Aktion „Essen auf Rädern“ keinen Gewinn. Somit sind wir beim Kauf eines neuen Porzellangeschirrs auf Ihre Hilfe angewiesen. Mit einer Spende von ca. € 120,00 ermöglichen Sie uns den Kauf eines Geschirrs. Gerne bieten wir auch an, Sie als Sponsor auf der Box zu veröffentlichen. Fragen zu dieser Aktion beantworten wir gerne! (Mo – Fr von 08.00 -12.00 Uhr Tel. 05332/74672)

Vielen Dank für Ihre Hilfe!



## Sozialsprengel Wörgl

Auf dem Weg zur Finanzierung des neuen Geschirrs für die Aktion „Essen auf Rädern“ ist dem Wörgler Sozialsprengel ein großer Schritt gelungen. Im Rahmen des Festes „Wörgler für Wörgler“ am 3.9., dessen Reinerlös ebenfalls zur Hälfte in den Finanzierungstopf fließt, übergaben die Georgi-Anklöpfler aus Wörgl und Söll eine großzügige Spende von 1200 € zum Erwerb von 10 Geschirrsätzen. „Wir wollten das Geld für einen

konkreten Zweck in unserer Umgebung spenden. Ein akuter Sozialfall ist uns nicht bekannt und das Geschirr ist eine gute und dringend notwendige Sache.“ So der Tenor der umtriebigen Anklöpflgruppe, die sich schon wieder langsam auf den kommenden Advent vorbereiten. Die Geschäftsführerin des Sprengels, Michaela Fabiankovits, und Obfrau Maria Steiner bedankten sich herzlich für die generöse Unterstützung.



Foto: vero-online

# Jugendteam mit neuen Gesichtern



Das Team der Jugendabteilung der Stadtgemeinde Wörgl: Joe Steinlechner, Tobias Muster, Zdenko Stevinovic, Sabrina Widmoser, Bettina Steinmüller, Thorsten Behrens, Klaus Ritzer (hinten v.l.), Ilva Ciemite, Verena Hofer (vorne v.l.) Foto: jugend:wörgl

## Viel Schwung und Action in Wörgls Jugendarbeit

Für Jugendliche unterwegs und immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen und Probleme haben die beiden StreetworkerInnen Sabrina Widmoser und Tobias Muster von Achterbahn – Streetwork und mobile Jugendarbeit (Tel.: 0699/17826-157 [www.achterbahnstreetwork.woergl.at](http://www.achterbahnstreetwork.woergl.at)). Auch in der ZONE jugend.freiraum.woergl ist die Sommerpause längst vorbei und ein vielfältiges Angebot wartet auf die BesucherInnen. Bettina Steinmüller, Joe Steinlechner und Klaus Ritzer

unterstützen jugendliche Ideen in der ZONE jugend.freiraum.wörgl (Tel.: 050/6300-6420, [www.zone.woergl.at](http://www.zone.woergl.at)). Unterstützt wird das ZONE-Team von Ilva Ciemite, die derzeit ein Freiwilligenjahr im Rahmen des EU-Programms „Jugend in Aktion“ in Wörgl verbringt. Immer am neuesten Stand und top informiert: Das Jugendinfoteam im Infoeck mit Verena Hofer, Thorsten Behrens und Zdenko Stevinovic. (Tel.: 050/6300-6450, [www.mei-infoeck.at](http://www.mei-infoeck.at)). Und bei I-Motion ist immer etwas los. Mit Zdenko Stevinovic als neuem Projektbeglei-

ter geht Altbewährtes mit frischen Ideen einher. (Tel. 050/6300-6452, [www.i-motion-woergl.at](http://www.i-motion-woergl.at)). Geleitet wird die Jugendabteilung der Stadtgemeinde Wörgl von Jugendkoordinator Klaus Ritzer.

Weitere Informationen zur Jugendabteilung und zu den einzelnen Einrichtungen gibt es bei Klaus Ritzer (Tel.: 050/6300-6410) und auf der Wörgler Jugendhomepage [www.jugend.woergl.at](http://www.jugend.woergl.at).



MagDDr. med. Andreas Kapetanopoulos  
Facharzt für Haut- & Geschlechtskrankheiten

## Moderne Lasermedizin

- ✓ Schnelle, schonende Enthaarung
- ✓ Entfernung von Pigmentflecken, Warzen
- ✓ Glättung von Falten und Narben
- ✓ Entfernung von Blutschwämmchen und Äderchen
- ✓ **NEU! Tattoorentfernung**

Allgemeine & operative Dermatologie, Allergologie, TCM, Hautkrebsvorsorge, Botox/Mesobotox, Mesotherapie zur Haarverdichtung, Hautverjüngung, reine, strahlende Haut durch medizinische Peelings, ganzheitliche Cellulitebehandlung inkl. Lipolyse, Akupunktur zur Faltenstraffung

Fon: +43 (0) 5372 22088  
Fax: +43 (0) 5372 22088 99  
[www.hautkontakt.at](http://www.hautkontakt.at)

»Neueste medizinische Detailkenntnisse ergänzen wir durch ganzheitliche Behandlungsmethoden«

Ärztzentrum/Citypark · Kronthalerstr. 4 · A-6330 Kufstein

DER 200<sup>STE</sup> GEBURTSTAG

DAS MUSS  
GEFEIERT  
WERDEN!



## 200 JAHRE B2B-ERFAHRUNG

BOXER KASTENWAGEN 3300 L3H2 HDI 120  
inkl. Klima, Winterkomplettreder und Vignette 2011

Aktionspreis exkl. MWSt. € 20.673,-  
Aktionspreis inkl. MWSt. € 24.808,-

**Kundenvorteil brutto: € 11.499,-**

Monatliches Leasing brutto  
inkl. Peugeot Optiway Service: € 400,-

**Kosten pro km brutto: € 0,163**

PEUGEOT EMPFIEHLE TOTAL Symbolfoto.

[www.peugeot.at](http://www.peugeot.at)

6305 Itter/Brixental  
Telefon 05335/2191-0  
[www.autofuchs.at](http://www.autofuchs.at)



**PARTNER Bezirk Kufstein:**  
Autoforum Ralph Mairhofer, Kufstein  
Telefon: 05372/64260  
Autohaus Alpbachtal, Reith i. A.  
Telefon: 05337/63708



WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	<b>Mutter - Eltern - Beratung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	<b>treffpunkt:TANZ</b> mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 oder 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	<b>Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	<b>Herzsportgruppe Wörgl</b> mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	<b>Selbsthilfegruppe für Alkoholiker</b> , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	<b>Selbsthilfegruppe für Angehörige</b> , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	<b>Mütter- bzw. Stillberatung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	<b>Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	<b>Haltungsturnen für Erwachsene</b>	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	<b>Kindercafé:</b> EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	<b>Eingewöhnungsnachmittag</b> in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennenlernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	<b>Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps?</b> Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszenrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	<b>Selbsthilfegruppe für Alkoholiker</b> , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	<b>Psychoziale Betreuung für Krebspatienten</b> durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	<b>treffpunkt:TANZ</b> mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0676/9066613
14-tägig	<b>Kartenlegerkurs</b> mit Kipperkarten; Engelseminar	Astro Mellana		0664/4235060
monatlich	<b>Baby-Treff</b> in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Eltern-Kind-Zentrum	05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	<b>Stillgruppe La-Leche-Liga:</b> Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	<b>Das Väterfrühstück mit Konrad Junker</b> , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	<b>Ursachen für Lernstress</b> - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	<b>Emotional Fit mit EFT</b>	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	<b>Diät- und Ernährungsberatung</b> durch Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	<b>Babymassage</b> (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	<b>Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre</b> pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b> zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
monatlich	<b>Treffen für Angehörige</b> an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprenkel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprenkel Wörgl	Terminbekanntgabe: 0664/3690246
täglich prompt nach Terminvereinbarung	<b>Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse</b> Partnerschaft und Ethemen: z.B. Analysen und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan. at, www.beratungszent- rum-tirol.at
jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 - 21.00	<b>Selbsthilfegruppe FruLaHist (außer Dezember)</b> Erfahrungsaustausch mit Betroffenen (Fructose-Lactose und Histamin)	Sozialsprenkel Wörgl	Selbsthilfegruppe FruLaHist	Gerti Allmayer 05332/75757

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganjährig mit vorheriger Testung	<b>Bildung ist das Lernen fürs Leben</b> Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädagogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtraining & Audiopädagogik-Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	<b>Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie!</b> Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens-u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	<b>Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit</b> Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens-u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
ganzzjährig	<b>Yoga, Fitnesstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech</b>	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yoga-werkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
05.10. bis 14.12. (10 Abende)	<b>Tai Chi Chuan-Kurs</b>	Polytechnische Schule Wörgl	Volkshochschule Wörgl	Telefon 05332/73918 (Mey), 74051 (Treichl, VHS)
montags wöchentlich 19.00 - 20.00 Uhr; 20.15 - 21.15 Uhr	<b>Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene, Qi Gong - Tai Chi</b>	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
dienstags wöchentlich 19.00 - 20.00 Uhr; 19.30 - 21.00 Uhr	<b>Budo Akademie Kampfkunst Royal Fighters, Qi Gong, Traditionell</b>	Wörgl, HAK-Halle West; Kindergarten Mitterhoferweg	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich 19.00 - 20.00 Uhr; 20.15 - 21.15 Uhr	<b>Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene, Qi Gong, Tibetisch</b>	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
freitags wöchentlich 18.00 - 19.00 Uhr; 19.15 - 20.15 Uhr	<b>Budo Akademie Kampfkunst Kinder, Kampfkunst Erwachsene</b>	Wörgl, HAK-Halle Ost	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807

# Termine im Oktober

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Freitag, 01.10. 19.30 - 21.00 Uhr	<b>Kontemplative Lebensgestaltung</b> Einübung mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 02.10. 09.00 - 17.00 Uhr	<b>Veranstaltungen organisieren und finanzieren FORUM - Zertifikatslehrgang</b> Baustein 3 a/b mit Dir. Andreas Gutenthaler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus kath. Bildungswerk	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Samstag, 02.10. 09.00 - 13.00 Uhr	<b>Trödelmarkt mit kulinarischen Angebot</b> Grillgericht, Bier, Wein, Sekt, Kaffeebar, Kuchen	Am Gelände der Fa. Eurogast Riedhart	Lions-Club Wörgl-Tyrol	Lions-Club
Samstag, 02.10. 09.00 - 17.00 Uhr	<b>Noch mehr Nüsse knacken - Früchte ernten“</b> Kompetenzerweiterung für Frauen in gesellschaftspolitischen Funktionen mit Mag.ª (FH) Birgitt Drewes	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus ATL, Abt. JUFF	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 02.10. 09.30 - 17.00 Uhr	<b>Blüten für die Seele</b> mit Andrea MARKL; Heilpraktikerin, Prien, Kiefersfelden	Hotel Schachtner	Verein Natürlich Leben	Margit Saringer 0664/3254415 margit.saringer@a1.net
Montag, 04.10. 19.30 - 21.00 Uhr	<b>Hilfe zur Selbsthilfe in der Pflege</b> mit Birgit Piernbacher	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus kath. Bildungswerk	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Mittwoch, 06.10. 20.00 Uhr	<b>Psychologische Gesundheit als Vorbeugung</b> mit Dr. Engelbert J. WINKLER, Psychotherapeut (Praxis in Wörgl)	Hotel Schachtner	Verein Natürlich Leben	Margit Saringer 0664/3254415 margit.saringer@a1.net
Freitag, 8.10. 18.00 - 21.00 Uhr Samstag, 09.10. 09.00 - 12.30 Uhr	<b>Stimme stimmt! Über Stimmgebung körperliche Ressourcen entdecken und aktivieren</b> mit Mag.ª Catarina Lybeck	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Arztpraxis Angerberg	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Samstag, 09.10. 09.30 - 14.30 Uhr	<b>Pendeln</b> mit Andrea MARKL, Heilpraktikerin, Prien, Kiefersfelden	Hotel Schachtner	Verein Natürlich Leben	Margit Saringer 0664/3254415 margit.saringer@a1.net
Sonntag, 10.10. 11.00 Uhr	<b>Tiroler Angus-Tag</b>	Spiegelhof-Heimfeld Wörgl (neben der Feuerwehr	Rinderzucht Tirol	
Dienstag, 12.10. 19.30 - 21.00 Uhr	<b>Almgeschichten, vom Leben nah am Himmel</b> Lesung im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ mit Prugger Irene	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus öffentliche Bücherei Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
<b>Mittwoch, 13.10.</b> <b>19.00 Uhr</b>	<b>Schattenseite des Blutes</b> Ein Bild sagt mehr als tausend Worte! mit Dr. univ. med. Josef A. EGGGER, Arzt aus Salzburg (Piesendorf)	Hotel Schachtner	Verein Natürlich Leben	Margit Saringer 0664/3254415 margit.saringer@a1.net
<b>Donnerstag, 14.10.</b> <b>Donnerstag, 21.10.</b> <b>19.00 - 21.00</b>	<b>War das alles? - Biografie-Workshop</b> Berufliche und private Perspektiven für Frauen in den besten Jahren mit Mag.ª Anja Steiner	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
<b>Donnerstag, 14.10.</b> <b>19.30 - 21.30 Uhr</b>	<b>Ehe und Familie im österreichischen Recht, im Islam und im Christentum</b> mit Dr.ª Andrea Wibmer-Stern, FI Tilmann Schaible, Dr.ª Elisabeth Kandler-Mayr	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Integrationszentrum Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at
<b>Samstag, 16.10.</b> <b>09.00 - 16.00 Uhr</b>	<b>Liturgie und Raum</b> mit Dr. Markus Illmer, Theologischer Grundkurs	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
<b>Dienstag, 19.10.</b> <b>16.00 - 17.30 Uhr</b>	<b>Talk um 4 ...reden wir drüber</b> beim 1. Talk um 4 geht es um das Thema: Kinder - Opfer von Gewalt und/oder Missbrauch? Wie können Kinder geschützt werden?	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Stadt Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at
<b>Freitag, 22.10.</b> <b>16.00 - 21.30 Uhr</b> <b>Samstag, 23.10.</b> <b>09.00 - 16.30 Uhr</b>	<b>Ein bunter Regenbogen im Jahreskreis Kreativ-spirituelle Fortbildung</b> mit Angelika Bacher und Brigitte Czerlinka-Wendorff	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus EKIZ Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at
<b>Freitag, 22.10.</b> <b>15.00 - 20.00 Uhr</b> <b>Samstag, 23.10.</b> <b>09.00 - 19.00 Uhr</b>	<b>Die heilende Kraft der Familienaufstellung</b> mit Dr. Robert Bilgeri	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
<b>Mittwoch, 27.10.</b> <b>15.00 - 19.00 Uhr</b>	<b>Kostenlose Energieberatung</b> Anmeldung bis Freitag, 22.10.2010	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	05332/725 66 stadtwerke@woergl.at
<b>Freitag, 29.10.</b> <b>14.30 Uhr</b>	<b>Filmmittwoch, Seniorentreff der Pfarre Wörgl</b> mit Egon Frühwirt	Tagungshaus	Tagungshaus Pfarre Wörgl	05332/72210

## Almfest in der Ferienregion Hohe Salve

Am Samstag, den 18. September wurde - vom Wetter begünstigt - der Almbtrieb mit Herbstfest in Angerberg-Embach gefeiert. Seil-

ziehen der Landjugend, Verkaufsstände mit bäuerlichen Produkten, Haflingerreiten, Streichelzoo und Tretraktoren für Kinder, Gratis-

Bummelzug vom Landgasthof Schlosblick bis zum „Ziederbergerhof“, Schmankerl für das leibliche Wohl und musikalische

Unterhaltung - für alles war vorgesorgt bei diesem Fest und die vielen Besucher genossen es dankbar unter freiem Himmel.



Die Jungen lieferten sich ein tolles Kräfteressen.



Die Innberger Tanzmusik sorgte auf der Festwiese für Stimmung.

Fotos: Martin



Vom Bummelzug aus konnten Kinder und Erwachsene den Einzug der schön aufgebüschten Almkühe verfolgen.

## Ganz Österreich macht sich fit am Nationalfeiertag



Der Sport- und Gesundheitsausschuss der Stadtgemeinde Wörgl

lädt am Nationalfeiertag, Dienstag, 26. Oktober 2010 zum „gemeinsam gesund bewegen Tag“ ein.

Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Inlineskater-Stadion. Angeboten wird Laufen, Walken oder Wandern.

Die Distanzen betragen entweder ca. 5 Kilometer oder ca. 10 Kilometer. Für Erfrischungen ist gesorgt.

**NEU**  
DAS EXKLUSIV-PAKET für Eleganz mit 20% Preisvorteil  
DAS SOUND-PAKET für Eleganz mit 20% Preisvorteil

Schon ab 25.980,- Euro

**GRANDIOS!**



**Der Škoda Superb Combi**  
Meine Damen und Herren, hier ist er - der Superb. Nicht nur würde so viel Raum so schön verpackt. Egal, ob als Limousine oder jetzt auch als Combi. Die Kombination aus hochwertigen Materialien, den gewissen Extras und aufstrebender Technik machen ihn zu einem echten Vorzeigemodell.

**VERWEGEN!**

Schon ab 19.980,- Euro mit City-Paket



**Der Škoda Yeti**  
Was Ihnen diese Saison trägt? Mut im Herzen, ein Lächeln auf den Lippen und ihn. Den neuen Yeti. Wild, kühn und leidenschaftlich ist er mehr als nur bereit für jedes Abenteuer. In der Abgeschiedenheit, weit weg von belebten Straßen, genauso wie im Drängeln der Großstadt. Stylen Sie jetzt den Besitzer mit dem City-Paket zum City Yeti.

**Neu**

DAS CITY-PAKET für Yeti A mit 20% Preisvorteil  
DAS TOP-PAKET für Experience A mit 20% Preisvorteil  
DAS SPORT-PAKET für Adventure A und Experience A mit bis zu 15% Preisvorteil

**DIE ŠKODA FRÜHJAHRSKOLLEKTION IST DA.  
„ŠKODA. SO BUNT WIE DER FRÜHLING.“**

**PORSCHE**  
KUFSTEIN

SIMPLY CLEVER



**Die Škoda Frühjahrskollektion ist da!**

**DYNAMISCH!**

Schon ab 17.950,- Euro



**Der Škoda Octavia Combi**  
Er darf es keinen Kollektion fehlen: Der Octavia Combi. In ihm vereinen sich technische Raffinesse mit ausgewählten Accessoires zu einem unvergleichlichen Fahrerlebnis. Wählen Sie aus exklusiven Vorteilspaketen, die ihm genauso gut stehen wie Ihnen. Oder interessieren Sie sich für einen Fabia, Roomster, Yeti oder Superb? Suchen Sie sich bei Ihrem Škoda Betrieb Ihr ganz persönliches Lieblingsmodell aus und erleben Sie schon jetzt die bunte Vielfalt der neuen Frühjahrskollektion bei einer Probefahrt.

**Skoda So bunt wie der Frühling.**

DAS KOMFORT-PAKET PLUS für Eleganz mit 22% Preisvorteil  
DAS PREMIUM-PAKET für Eleganz mit 28% Preisvorteil

Schon ab 10.980,- Euro  
1 Jahr VOLKASKO inklusive bei Finanzierung über die Porsche Bank

**4 PIRELLI WINTER-KOMPLETTREÄDER JETZT ZUSÄTZLICH SERIENMÄSSIG!**  
Für die „New Generation“ von Fabia, Fabia Combi und Roomster



**FRECH!**

**Der Škoda Fabia Combi**  
Hier kommt die neue Fabia Generation - als Karückel oder auch als Combi. Modern, brech und verspielt setzt sie sich gekonnt in Szene. Extravagant auf dem ersten Blick zeigt z. B. der Fabia Combi ein Abbild gerne seiner praktischen und unkomplizierten Seite. Dass er dabei immer eine gute Figur macht, versteht sich wohl von selbst.

Rosenheimer Straße 11, 6330 Kufstein  
Tel. 05372/62426-19 oder 31  
www.porschekufstein.at

# Wir starten in die digitale Fernseh Zukunft

**Ab 19. Oktober 2010 ist Wörgl digital: Der Sender Wörgl-Angerwald überträgt ab diesem Zeitpunkt neben dem analogen Signal Antennenfernsehen auch digital. Haushalte, die ihre Fernsehsignale von dort über Antenne empfangen, müssen bis zum 16. November 2010 auf digitalen Empfang umsteigen. Aufgrund einer gesamteuropäischen Initiative ist bis 2012 in ganz Europa terrestrisches Fernsehen auf digitalen Empfang umzustellen.**

Der Ausbau des digitalen Antennenfernsehens in Österreich schreitet voran: Ab dem 19. Oktober 2010 überträgt der TV-Sender Wörgl-Angerwald, der Wörgl versorgt, neben dem analogen auch ein digitales Fernsehsignal. Bis zum 16. November 2010 werden beide Signale im Parallelbetrieb gesendet. In dieser Zeit müssen alle Haushalte, die die österreichischen Programme über Antennen empfangen, ihre Geräte auf digitalen Empfang umrüsten.

ne empfangen, ihre Geräte auf digitalen Empfang umrüsten.

## „Antennenhaushalte“ müssen umrüsten

Von der Umstellung auf das digitale Antennenfernsehen sind alle TV Zuseher betroffen, die ORF 1 und ORF 2 über Antenne empfangen. Dies schließt auch alle Haushalte ein, die Analog-SAT nutzen, um dadurch ausländische Programme zu empfangen. Für Haushalte, in denen via Kabel oder Digital-SAT mit grüner ORF Smartcard ferngesehen wird, sind keine Umrüstschritte durch die Umstellung auf DVB-T notwendig. Wer Zweit- und Drittgeräte in Verwendung hat, sollte darauf achten, dass auch diese für digitalen Empfang gerüstet sind, also entweder DVB-T oder Digital-SAT Empfang haben bzw. an das Kabelnetz angeschlossen sind.

## DVB-T Geräte für jeden Bedarf

Für einen ungestörten Empfang

der Programme über Haus- oder Zimmerantenne ist es wichtig, ein DVB-T Empfangsgerät zu installieren. Die DVB-T Boxen können im Fachhandel erworben werden, damit der bisherige Fernseher weiter verwendet werden kann. Die Boxen werden einfach zwischen Antenne und Fernseher geschaltet. Wer über den Kauf eines neuen Fernsehgerätes nachdenkt, kann auch ein Modell mit bereits integriertem Empfänger wählen. Mit einem DVB-T USB Stick werden sogar Laptops und Computer fit für DVB-T.

## Gutscheinaktion

Einkommenschwache Haushalte, die von der Rundfunk-Gebühr (GIS-Gebühr) befreit sind, können für die Anschaffung eines MultiText-tauglichen DVB-T-Receivers eine Förderung aus dem bei der RTR-GmbH eingerichteten Digitalisierungsfonds von maximal 30,00 Euro in Anspruch nehmen. Das Antragsformular steht online zum Ausdrucken unter [www.digitalerundfunk.at](http://www.digitalerundfunk.at) bereit. Das Formular kann auch per Post zugesendet werden. Antragsteller können sich dazu unter der Rufnummer (01) 580 580 telefonisch an die RTR-GmbH wenden.

## Laufbänder zeigen Umrüstbedarf an

Ab dem 19. Oktober 2010 wird für alle Zuseher, die noch analog empfangen, ein Laufband am Bildschirmrand auf die notwen-

dige Umrüstung aufmerksam machen. Konsumenten, die dann in den Programmen von ORF 1 und ORF 2 das DVB-T Laufband eingblendet sehen, müssen in der verbleibenden Zeit bis zum 16. November 2010 noch auf digitalen Empfang umsteigen, wenn sie weiterhin Fernsehen über Antenne empfangen wollen. Die Frequenz der Laufbänder steigert sich zum Abschalttermin hin. Wer das Laufband nicht eingblendet sieht, ist von der Umstellung nicht betroffen.

Die Umstellung auf das digitale Antennenfernsehen DVB-T ist Teil einer gesamteuropäischen Initiative, deren Ziel es ist, bis 2012 ganz Europa mit digitalem Fernsehen zu versorgen.

Weitere Informationen zu DVB-T erhalten Sie über die DVB-T Website unter [www.dvb-t.at](http://www.dvb-t.at). Außerdem ist das DVB-T Serviceteam telefonisch 0820-420 420 Mo-Fr 8:00-21:00 Uhr (0,12 EUR/Minute) erreichbar.



## Energie Service Wörgl

Mit dem Energie Service Wörgl steht unseren Bürgerinnen und Bürgern jeden letzten Mittwoch im Monat ein kostenloses Beratungsangebot in den Stadtwerken Wörgl GmbH zur Verfügung. Die Expertinnen und Experten der Landeseinrichtung Energie Tirol beraten unabhängig und produktneutral.

**Beratungstermine:**

Datum	Zeit
29. September	15-19 Uhr
27. Oktober	
24. November	
29. Dezember	



**Stadtwerke Wörgl GmbH**  
Zauberwinkelweg 2a, 6300 Wörgl  
Tel. (05332) 72566-300, E-Mail: [stadtwerke@woergl.at](mailto:stadtwerke@woergl.at)

Gleich anrufen und informieren! Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Anmeldung. Energie Service Wörgl ist eine gemeinsame Initiative der Stadt Wörgl, der Stadtwerke Wörgl GmbH und Energie Tirol.



Wimpissingergasse 1 • 6300 Wörgl

## Dauerhafte Wimpernverlängerung Fußpflege • Nageldesign

# Neu Kosmetik

Terminvereinbarung täglich ab 9.00  
unter **05332/77485** oder **0660/8194546**.

## Verein SCW – Shopping City Wörgl freut sich über gelungene Night Shopping Aktion in Wörgl in der Bahnhofstraße und im City Center



Fotos: SCW / Hannes Dabernig

Shopping City Wörgl veranstaltete im City Center und in der Wörgler Bahnhofstraße mit vielen teilnehmenden Betrieben das Night Shopping von 18.00 – 21.00 Uhr mit vielen Sonderaktionen, Rabatten und viel Spiel, Spaß und Musik für Jung & Alt. Und da war einiges geboten! Für die besonders Wagemutigen gab es vor dem Stadtamt einen riesigen BAG JUMP. Alle, die sich trauten – und das waren sehr viele – konnten in diesen überdimensionalen „Riesenpolster“ hinein hüpfen.

Die Höhe konnte dabei selbst gewählt werden und das Beste dabei: es war kostenlos für Alle! Dieses Angebot fand besonders bei den jungen Wörglern viel Anklang und wurde sogar von den Jüngsten angenommen. Es war ein Mordsgaudi für alle Mutigen.



Für das leibliche Wohl war ebenso gesorgt mit netten Stehcafés der Wörgler Gastronomie wie für Musik: im City Center spielte das Kreuz Joch Duo auf, in der Wörgler Bahnhofstraße Chordsncoffee mit trashigem, jungen Sound. Stelzengeher sorgten in der Bahnhofstraße für Kurzweil und der Wheely-Skate-Board Contest vor dem Pilotto Shop gefiel besonders den Youngsters. Nicht nur in der Bahnhofstraße, sondern auch im City Center war die Hölle los und die Kids kamen ebenso auf ihre Kosten wie ihre Eltern. Großspielgeräte, Kinderschminken, die Milka Kuh und vieles mehr erfreute die Kleinen, während die Eltern sich beim Cocktailempfang in der Eurospar auf einen Plausch trafen oder ganz einfach zwei oder drei Tänze aufs Parkett legten. Die Herzen der Kauflustigen schlugen sowieso höher bei tollen Angeboten, Rabatten und Probeangeboten wie Frisieren auf der Straße oder Probeschminken.

Einer der Höhepunkte war bestimmt, neben den zahlreichen tollen Angeboten der teilnehmenden Betriebe, der einmalige Weltre-

kordversuch im City Center: „Eisenhans“ zog einen Mazda vollbesetzt mit 5 Personen. Wie das Schätzspiel ausging und wer nun den Mazda für einen Monat sein Eigen nennen kann, finden Sie auf der Homepage des City Center.

„Die Stimmung war so wie das Wetter, einfach herrlich,“ meinte der Hauptorganisator Franz Bode vom City Center, die Mitorganisatoren des SCW geben ihm nur Recht. „Wir werden diese Veranstaltung sicher nächstes Jahr wieder durchführen,“ so das Credo der Organisatoren. Und seien Sie sicher: Ob Gutes für Haut und Haar, Geschenke für Freunde, Mode weltbekannter Marken, Technik oder ein Dirndl und vieles mehr... Sie werden in Wörgl alles finden und sei Ihr Wunsch noch so ausgefallen!



**S**hoppern, Flanieren, Spazieren, Gustieren & Gewinnen von 18.00 – 21.00 Uhr war am Freitag, den 10. September 2010 das Motto des Wörgler Night Shopping im City Center & in der Wörgler Bahnhofstraße. Die Geschäfte und Straßen der Innenstadt waren voll von modebewussten Käufern, Schaulustigen, Aktiven – Jung und Alt erfreuten sich bei einer gelungenen Veranstaltung. Und die Veranstalter strahlten mit dem guten Wetter um die Wette – rund um eine gelungene Veranstaltung!

Am Freitag, den 10. September, war es so weit: Der Verein SCW –



## Academia Vocalis 2010 – Tolle Konzerte mit super Stimmen aus aller Welt!

Die Academia Vocalis ist bereits bekannt als Garant für Konzerte mit hoher gesanglicher Qualität in schönem Ambiente – auch heuer ist es den Organisatoren gelungen, die hohen Erwartungen ihrer Konzertbesucher zu erfüllen, sei es mit gesanglichen und musikalischen Höchstleistungen der jungen Künstler, der Auswahl der Konzertdestinationen sowie der „Rundum Versorgung“ bei den Konzertabenden – alles in allem ein Fest der Stim-

men mit Wohlühlcharakter! Dass die jungen Künstler inzwischen aus der ganzen Welt zu den Meisterkursen anreisen, ist schon fast selbstverständlich. Nicht selbstverständlich ist die Großzügigkeit der Sponsoren, die jedes Jahr aufs Neue der Academia Vocalis zur Seite stehen! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Presenting Sponsor RBK Wörgl Kufstein und alle Konzertsponsoren für ihre großzügige Unterstützung!



Monika Duregger überreicht die Academia Zertifikate an die Teilnehmer des Meisterkurses Rieger.



KS Christa Ludwig andächtig lauschend beim Konzert im Malerwinkl - es scheint zu gefallen. Fotos: Hannes Dabernig



KS Geszty überrascht zu Beginn des Abends mit einem Duett!



Voller Inbrunst musiziert das Pixner Trio beim Volksmusikabend.



Pfarrer und der Bürgermeister von Mariastein beim Volksmusikabend.



Stimmgewaltiger Preisträger Kyung Chun Kim überzeugt restlos beim Preisträgerkonzert.



Sponsorin Brunhilde Atzl bei der Überreichung des Fritz-Atzl Preis 2009.



...und allen gefällt's...



BGM Hedi Wechner mit Fam. Lanner beim Eintrag ins Wörgler Stadtbuch beim Grillfest der Stadtgemeinde am Hennersberg.



Dr. Sixtus Lanner mit Gattin Angela und Prof. Friedrich Madersbacher beim Konzert Oper & Operette mit KS Geszty.

## Herbsttanzl

Die Stadt Pfarre Wörgl lädt ein zum Herbsttanzl am Samstag, 30. Oktober 2010, im Tagungshaus um 20.00 Uhr.

### Termine:

**Freitag, 01.10.,** 20:00 Uhr, 1. Elternabend für die Firmung im Tagungshaus

**Sonntag, 03.10.,** 10:00 Uhr, ERNTE-DANK in der Stadtpfarrkirche, Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch die Stadtmusikkapelle.

**Montag, 04.10.,** Rollstuhl-Gottesdienst im Seniorenheim Wörgl

**Sonntag, 17.10.,** 10:00 Uhr, Zeitgleich mit dem Pfarrgottesdienst findet im Jungscharrum des Tagungshauses unser Kleinkind-Gottesdienst statt.

**Sonntag, 24.10.,** 10:00 Uhr, Sonntag der Weltkirche Familien-Gottesdienst – gestaltet von der Hauptschule (Start-Gottesdienst für die Firmlinge). Anschließend Pfarrkaffee im Tagungshaus.

**Freitag, 29.10.,** 14:30 Uhr, Filmnachmittag, Seniorentreff der Pfarre Wörgl, mit Egon Frühwirt, im Tagungshaus Wörgl

**Samstag, 30.10.,** 20:00 Uhr, Herbsttanzl im Tagungshaus – siehe nachstehende Einladung!

**Oktober-Rosenkränze:** jeden Dienstag und Mittwoch im Oktober um 17:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

### Firmanmeldung:

Donnerstag, 14.10.  
Montag, 18.10.  
Dienstag, 19.10.  
Jeweils von 16:00-18:00 Uhr

Für Stimmung und Unterhaltung „ohne Verstärker“ sorgt die Familienmusik Bletzacher (aus Alpbach).

Es gibt wieder ein Schätzspiel mit tollen Preisen! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Eintritt: freiwillige Spenden. Der Erlös wird für die Familienpastoral verwendet.



Foto: F. m. Bletzacher

## Nachtwallfahrt auf den Georgenberg

Alle sind eingeladen zur Nachtwallfahrt auf den Georgenberg am **13. Oktober 2010**. Prediger ist Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer.

**Abfahrt:**  
18.00 Uhr – Gradl-Parkplatz  
**Kosten:**  
€ 10,- für die Busfahrt

Der Betrag ist bei der Anmeldung zu bezahlen und kann bei einer etwaigen Absage des Teilnehmers/der Teilnehmerin nicht mehr zurückerstattet werden. Wir bitten

um Verständnis. Nicht vergessen: Gutes Schuhwerk (ca. 1stündiger Fußweg) und wetterfeste Kleidung – es kann recht kühl werden.

Die Wallfahrt findet bei jedem Wetter statt!

Anmeldung spätestens bis 12.10., 12.00 Uhr im Pfarramt – Tel. 72210 oder bei Fam. Schnellrieder – Tel. 73862, 0650/2062700.

**Wir freuen uns auf Dein/Euer Dabeisein!**

## Warum kirchlich heiraten?

Wenn man das Internet danach befragt, bekommt man leicht den Eindruck, dass eine kirchliche Hochzeit in erster Linie ein rauschendes Fest sein muss, an das sich ein Paar ein Leben lang erinnern soll. Da tauschen sich etwa Bräute in Foren über Kerzen, Tischdekorationen und Musikgruppen für eine „perfekte Hochzeit“ aus. Aber es finden sich auch viele, die einen religiösen Grund fürs Heiraten angeben: „Für uns ist die kirchliche Trauung erst so richtig der Anfang unserer Ehe.“

Wir haben standesamtlich zwar schon vor einiger Zeit geheiratet, aber die kirchliche Hochzeit ist doch etwas ganz anderes. Da wird's erst wirklich fix und auf den Segen Gottes wollen wir nicht verzichten.“ So hat es sinngemäß vor kurzem ein Paar bei einem Eheseminar formuliert. Ja, warum kirchlich heiraten, wenn's doch mittlerweile so viele andere, auch in unserer Gesellschaft anerkannte Formen partnerschaftlichen Zusammenlebens gibt?

Paare, wenn sie sich für die kirchliche Trauung entscheiden, sind sich bewusst, dass eine Partnerschaft nicht letzter Halt im Leben sein kann.

Oft nur unbewusst spüren sie, dass sie damit ihre Partnerschaft völlig überfordern würden. Denn

letzten Halt im Vollsinn des Wortes kann nur Gott schenken. Wenn alles im Leben wegbricht, ER bleibt uns treu. Und deswegen bitten Paare um Gottes Hilfe. Sie versprechen sich nicht nur in aller Öffentlichkeit, sondern auch vor Gott und der Kirche Treue und Liebe. Und dies gibt diesem Versprechen noch einmal eine ganz neue Qualität im Vergleich zum standesamtlichen.

Im Herzen wird gespürt: Ja, unsere Ehe ist wirklich ein heiliger

Bund, der nie zerbrechen soll. Das Wissen um Gottes Weggeleit, das durch die Feier der Trauung erahnt, gespürt und bestätigt wird, stärkt das Paar in ihrer ersten Absicht, zu ihrem „Ja-Wort“ für immer zu stehen. Das scheint mir auch das eigentliche Geheimnis des Ehesakramentes zu sein und der Grund, weswegen sich noch immer Paare für eine kirchliche Hochzeit entscheiden - Gott sei Dank.

Pfarrer Mag. Theo Mairhofer



## Spiegeleier à la chef



**Pflegedienstleitung Annemarie Dinkhauser, Heimleiter Harald Ringer und Vzbgm. Evelin Treichl im Kochoutfit.**

Am Dienstag, den 07. September, gab es im Seniorenheim Wörgl ein Premiere ... Spiegeleier wurden auf allen Stationen frisch zubereitet und zu Cremespinat und Röstkartoffel gereicht. Manche werden sich jetzt fragen, warum dies solch eine Besonderheit ist. Diese Frage ist schnell beantwortet: das Spiegeleierbraten ist in öffentlichen Küchen hygienetechnisch untersagt, da Salmonellengefahr besteht. Durch spezielle Eier war es nun jedoch endlich möglich, unseren



**Köchin Astrid Rieser beim Zubereiten der Spiegeleier und DGKS Inge Mair.**

Fotos: Seniorenheim Wörgl

Bewohnerinnen und Bewohnern den lang ersehnten Wunsch nach frischen Spiegeleiern zu ermöglichen. Zudem wäre ein Vorkochen von Spiegeleiern in der Großküche für 122 Bewohner auch nicht durchführbar gewesen. Deshalb wurden die Spiegeleier direkt in den Stationsküchen zubereitet und die Bewohner konnten dabei zusehen. Auf jeder Station war ein anderer Koch für den Gaumenschmaus zuständig. So wurden die Spiegeleier im 1. Stock von unserer Köchin Astrid Rieser, im 2. Stock vom Küchenchef Michael Mayr, im 3. Stock von Pflegedienstleitung Annemarie Dinkhauser und im 4. Stock von Heimleiter Harald Ringer zubereitet. Auch Sozialreferentin Vzbgm. Evelin Treichl ließ es sich nicht nehmen, dabei behilflich zu sein, und ging unserer Pflegedienstleitung bei der Zubereitung der Eier zur Hand. Für unsere Bewohner war dies ein ganz besonderes Erlebnis und alle freuen sich schon auf das nächste Mal.

## Angehörigenabend im Seniorenheim Wörgl

Liebe Angehörige unserer Bewohnerinnen und Bewohner! Wir möchten Sie alle herzlich zu einem Informationsabend am Donnerstag, den **28. Oktober 2010, um 18.30 Uhr** bei uns im Seniorenheim (Speisesaal) einladen.

Themen dieses Abends werden sein:

- Wissenswertes über Demenz für Angehörige und Besucher
- Kurze Vorstellung der Grund-

sätze der Pflege nach Eden

- Neuigkeiten in unserem Haus
- Veranstaltungen und Abläufe
- allgemeiner Austausch von Informationen
- Diskussion

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen informativen sowie auch gemütlichen Abend!

Harald Ringer, Heimleiter  
Annemarie Dinkhauser, Pflegedienstleitung

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Gleich drei Geburtstagskinder gab es Anfang September im Seniorenheim Wörgl zu feiern. Allesamt konnten auf ein ganz besonderes Jubiläum anstoßen:

- Frau Marianne Mayr erblickte am 25.08.1920 das Licht der Welt und feierte ihren 90. Geburtstag.
- Herr Konrad Fill wurde am 30.08.1920 geboren. Auch er feierte seinen 90. Geburtstag.
- Frau Aloisia Leitner feierte am 04.09.2010 ihren 95. Geburtstag.

Es wurde eine kleine Geburtstagsfeier mit zahlreichen Gratulanten, unter ihnen einige Heimbewohner,

Angehörige sowie Bürgermeisterin Hedi Wechner, Heimleiter Harald Ringer und Pflegedienstleiterin Annemarie Dinkhauser, organisiert. Alle wollten den Jubilaren persönlich zum Geburtstag gratulieren.

An einem festlich gedeckten Tisch gab es Sekt-Orange, Kaffee und Kuchen für die Geburtstagskinder und ihre Gäste.

Natürlich durften auch Geschenke, Blumen und die Geburtstagstorte nicht fehlen. Auch wenn es Frau Mayr gesundheitlich nicht möglich war, zur Feier ins Hauscafé zu kommen, so wurde auch ihr auf der Station von unserer Bürgermeisterin gratuliert.



**Herr Fill genießt seinen 90. Geburtstag inmitten seiner Gratulanten.**

Foto: Pangrazzi



**Frau Leitner feiert ihren 95. Geburtstag.**

Foto: Pangrazzi

## Stolzes Alter, Karl Stoll wurde 103 Jahre



**Bgm. Hedi Wechner gratuliert zu diesem stolzen Alter.**

Foto: Wilhelm Maier

Kürzlich feierte Karl Stoll im Wörgler Seniorenheim seinen 103. Geburtstag. Neben einer großen Gratulantenschar war natürlich auch die Wörgler Bürgermeisterin Hedwig Wechner unter den Gratulanten und wünschte Karl Stoll noch viele Jahre bei guter

Gesundheit. Karl Stoll, ein gebürtiger Oberinntaler von Wennis im Pitztal, lernte in seiner Jugendzeit das Schusterhandwerk. Bereits seit Jänner 1993 verbringt Karl Stoll seinen Lebensabend im Wörgler Seniorenheim. Trotz seiner 103 Jahre ist er immer noch ohne Gehhilfe auf dem Weg und spaziert in der Stadt umher. Auch von seiner Liebesspeise, einem echten Schweinsbraten mit Semmelknödel, lässt er sich nicht abbringen. Karl Stoll, der schon lange verwitwet ist, hat seit einiger Zeit eine Begleiterin und Freundin im Heim gefunden. Bei der Volksmusik lebt Karl regelrecht auf und wagt sogar dann und wann auch noch ein Tänzchen mit seiner Freundin Anna Schipflinger.

## STECKBRIEF

### Neuer Mitarbeiter des Seniorenheims Wörgl



Foto: Seniorenheim Wörgl

**Name:**

Daniel Spitzenstätter

**Geburtsdatum:**

01.07.1991

**Sternzeichen:**

Krebs

**Geburtsort:**

Wörgl

**Hobbys:**

Musik, Freunde treffen, Skifahren

**Familienstand:**

ledig

**Geschwister:**

1 Bruder

**Lieblingsspeise:**

Zwiebelrostbraten

**Lieblingsfarbe:**

Grün

**Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?**

Ehrlichkeit, Offenheit

**Spielst Du ein Instrument?**

Saxophon

**Wo würdest Du Deinen Traumurlaub verbringen?**

New York

**Beschäftigt im Seniorenheim als Zivildienr, seit 01.09.2010**

## Seniorenrat

Nach der Gemeinderatswahl gab es auch eine Neuwahl für den Seniorenrat der Stadtgemeinde Wörgl. Als Obmann und Obmann-Stv. haben sich Pepi Winkler und Hermann Ellmerer weiterhin bereit erklärt. Neu hinzugekommen zum Seniorenrat sind lediglich Margit Keiler vom



Foto: Duregger

Team Wörgl und Erika Egenbauer wurde anstatt Pepi Egenbauer eingesetzt. Der Seniorenrat versteht sich als Vertretung der älteren Be-

völkerung von Wörgl und nimmt sich der Belangen, Wünsche und Anregungen dieser Bevölkerungsgruppe an.

# Schulstart-Bonus

**Fit für die Schule?**

**Gratis Organizer plus € 20,- Einkaufsbonus**

Organizer solange der Vorrat reicht! Aktion gültig bis 31. Oktober 2010.

**Hol Dir Deinen € 20,- Einkaufsbonus plus praktischen spark7 Organizer in Verbindung mit einem neuen spark7 Jugendkonto**

**SPARKASSE**   
in Wörgl  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Nähere Infos gibt es bei Deinem Jugendbetreuer oder per Mail unter [service@sparkasse-kufstein.at](mailto:service@sparkasse-kufstein.at)

## Die Stadtbühne Wörgl spielt wieder!

**„Die Prozesshansln“ heißt das Lustspiel, welches die Stadtbühne Wörgl in diesem Herbst auf die Bühne bringt. Bei diesem Lachschlager in drei Akten von Hans Gnant bleibt kein Auge trocken!**

Die beiden Kleinhäusler Alois Eder und Heinrich Zobl sind seit Jahren gute Nachbarn. Beide stehen sehr unter der „Fucht“ ihrer Ehehälften Paula und Fini. Jedoch wollen ihre erwachsenen Kinder Renate und Manfred nicht nach dem Willen der Eltern heiraten und inszenieren einen scheinbaren Streit, der ihnen die Möglichkeit gibt, in der Stadt ein selbstständiges Leben zu führen. Durch dieses Ereignis geraten die Nachbarinnen aus der Fassung und sich in die Haare. Der Zwist nimmt solche Formen an, dass er in den Augen der weiblichen Streithähne nur mehr durch einen Prozess aus der Welt geschafft werden kann.

Alois und Heinrich, die ihre freundschaftlichen Beziehungen gefährdet sehen, versuchen, diesen Prozess zu verhindern. Sie werden aber durch ihren plötzlich auftauchenden Freund Daxinger eines Besseren belehrt...

Es spielen Erich Lettenbichler, Theresia Gursch, Astrid Egger, Hannes Mallaun, Sonja Gruber, Markus Egger, Erhart Reinsberger und Neuzugang Astrid Rieser. Regie führt erstmals Josef „Pippä“ Kirchmair.

Die Premiere findet am Freitag, den 22. Oktober 2010, um 20 Uhr statt.

Weitere Aufführungen: Samstag, 23. Oktober, Mittwoch, 3. November, Freitag, 5. November, und Samstag, 6. November, jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag, den 7. November, schon um 19.00 Uhr.

Alle Aufführungen wie gewohnt im Volkshaus Wörgl, Brucknerstraße 10. Platzreservierungen erbeten täglich ab 17.00 Uhr bei Obfrau Christa Schediwey unter der Telefonnummer 0664 9349259.

Die Stadtbühne Wörgl freut sich auf zahlreichen Besuch!



Foto: Hannes Mellaun

## Benefizkonzert Jazzfrequenz

**Weil es brennende Not in Bolivien gibt ... Weil da geholfen werden muss ... Weil die Musik von „Jazzfrequenz“ mitreißt ... lädt das Frauennetzwerk Minerva zum Benefizkonzert von „Jazzfrequenz“ zugunsten des Projektes „Brillos“ ein.**

**Wo:** Salvena Hopfgarten  
**Wann:** Freitag, 22. Oktober 2010  
**Beginn:** 20.00 Uhr  
**Kartenpreis:** € 15,-  
Freuen Sie sich an der Musik

von „Jazzfrequenz“, bekannt von Szeneevents im deutschsprachigen Raum! Das Programm reicht von bekannten Jazzstandards, smoothigen Latinsongs, treibenden Salsa- und Sambarhythmen, swingenden Bluesstücken bis hin zu All Time-Partyklassikern, bei denen kein Tanzbein ruhig bleiben kann.

Verbringen Sie einen Abend bei schwungvoller Musik und unterstützen Sie damit das Projekt „Brillos“!



Foto: Hannes Bramböck

## Einladung zur Jubiläumsfeier im Tagungshaus Wörgl mit Obstausstellung

**Samstag, 9.10.2010, 20:00 Uhr: Festabend**

- Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
  - Vereinsgeschichte präsentiert in Wort und Bild
  - Ansprachen der Ehrengäste
- Anschließend wird zu einer kleinen kulinarischen Stärkung bei musikalischer Umrahmung geladen.

ist geöffnet am Samstag, 9.10., und Sonntag, 10.10., jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr.

An beiden Tagen gemütlicher „Gartlerhoangascht“ bei einer kleinen Jause, Getränken, Kaffee und Kuchen.

**Der Obst- und Gartenbauverein Wörgl freut sich auf zahlreichen Besuch.**

Die Obstausstellung unter Mitwirkung der Nachbarvereine und des Imkervereines Wörgl-Kirchbichl

Ehrenschatz: Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner und Herr Landesobmann Josef Tauber

## Festmesse zum Jubiläumsonntag in Bruckhäusl

**...und zur 10-Jahres-Feier der Pfarrerhebung in der Pfarrkirche Bruckhäusl am Sonntag, 10. Oktober 2010**

9.30 Uhr Einzug der Jubelpaare mit Generalvikar Dr. Hansjörg Hofer und Geistl. Rat Walter Hirschtbichler vom Pfarrhof in die Kirche. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Bruckhäusl und Mitgliedern des Tiroler Sinfonie-Orchesters Innsbruck.

**Zur Aufführung gelangen Werke von:** August Weirich: Ecce Sacerdos; W.A. Mozart: Krönungsmesse KV 317 für Soli, Chor

und Orchester und Ave verum corpus KV 618; Felix Mendessohn-Bartholdy: Aus dem Lobgesang op.52 „Ich harrete des Herrn“ für 2 Soprane, Chor und Orchester; G.F. Händel: „Halleluja“ aus „Der Messias“;

**Ausführende:** Angela Erharter (Sopran), Johanna Pfurtscheller (Sopran), Bettina Wachter (Alt), Willi Neuhauser (Tenor), Hans Koch (Bass), Konzertmeisterin Dorothea Sessler und Mitglieder des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck, Kirchenchor Bruckhäusl, An der Orgel: Alois Widmann, Leitung: Arno Kecht.

## Mit frischem Schwung ins Kampfsport Jahr!

**K**ampfkunst vom Feinsten erlernen Sie in der Budo Akademie Wörgl. Training für Erwachsene jeden Montag, Donnerstag und Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr im Bundesschulzentrum Wörgl. Training für Kinder jeden Freitag von 18:00 bis 19:00 Uhr im Bundesschulzentrum Wörgl. Auskunft bei Trainer Christian Zangerl 0664/2437807.



Foto: Budo Akademie Wörgl

## Tanzen ab der Lebensmittel

In Wörgl gibt es zwei Treffpunkte „Tanz“: im Pfarrkindergarten (Beginn 9. September) und im Tagungshaus (Beginn 13. September), die 14-tägig bzw. wöchentlich stattfinden. Wer daran teilnehmen möchte: Infos erhalten Sie von Evi Greiderer (05332/90943 oder 0676/9066613) und Sonja Loner (05332/3052 oder 0664/73931230).

## „Pop für Erwachsene“



Foto: Heilsongs

**I**m Rahmen der Konzertreihe „Pop für Erwachsene“ kommen im Oktober zwei wahre Popperlen nach Wörgl. Am Samstag, den 16. Oktober, rockt Matt Boroff & The Mirrors die Black Box des Kommas. Das Trio spielt seinen Rock ebenso wuchtig wie lässig.

Druck und Rüdigkeit paaren sich mit einem raffinierten Gespür für Stimmungen. Für die Würze sorgt zumeist Boroffs ebenso abwechslungsreiches Gitarrenspiel. Zeitlose Rockmusik fernab aller Hypes und Retroströmungen. Beginn 21.00 Uhr. Und weil Heavy Metal zwar schöne Lieder erfunden hat, sie aber meist jenseits der Schmerzgrenze und überhaupt zu hart überbringt, gibt es HELLSONGS. Die schwedische Band kommt am Samstag, den 30. Oktober, in den Astnersaal im Hotel Alte Post. Stählerne Originale von Judas Priest, Pantera, Slayer, AC/DC (u.a. Heaven Can Wait) oder Skid Row werden in unwiderstehlich reizvolle Popsongs verwandelt, die jeden noch so grauen Tag erhellen. Die traditionellen Rockern lösten bisher jedenfalls nicht Schimpf und Schande, sondern Beifall und Bewunderung aus. Beginn 21.00 Uhr.

## Krämermarkt in Wörgl

Der traditionelle Krämermarkt am Mittwoch, den 20. Oktober 2010,

in Wörgl findet von 8 bis 17 Uhr auf dem Bahnhofvorplatz statt.



**Bekleidung, Spielzeug, Zuckerwatte, Türkischer Honig... Krämermärkte sind ein Erlebnis für Jung und Alt.**

Foto: Archiv

## AK-Bücherei

Brucknerstraße 10, Wörgl  
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch  
15 bis 18 Uhr

Donnerstag  
10 bis 13 Uhr



www.ak-tirol.com - Bücherei

## VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher  
Romane und Sachbücher  
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,  
Tel. 05332-74146-17  
Nach Vereinbarung:  
Tel. 0699-12005930  
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL · BRIXTALERSTR. 5

## T'AI CHI CHUAN

**A**m Dienstag, 5. Oktober, 18.30 bis 19.30 Uhr, beginnt ein T'ai Chi Chuan-Kurs, den die Volkshochschule Wörgl im Gebäude der Polytechnischen Schule, Unterguggenbergerstr. 8, veranstaltet.

Dauer: 10 Abende, Harmonie - Bewegungen - fließend. Aspekt: Gesundheit und Bewegungs-Meditation.

Kontakt/Information: Telefon 05332/73918 (Mey), 74051 (Treichl, VHS)



## im Volkshaus Wörgl - 1. Stock.

Öffnungszeiten immer Freitag von 18 - 19 Uhr

## Herbstzeit = Spielzeit!

Verleih von Brettspielen  
Verleihpreis € 1,50 pro Spiel und Woche.

Infos unter:

Home: www.spielothek.at

Email: info@spielothek.at

## GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE

## Damit wird jede Open Air Fete zum Hit!

Ob Gaudiwurm, Wasserrutschpläne, Airball, Schildkröte-Turmturtle, Hüpfsäcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel oder Softbowling, damit wird jede Party und Geburtstagsfeier zum absoluten Hit.

Verleihpreis € 5,00 pro Großspiel und Woche.

Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter  
Telefon: 0664-6540624 Melanie Unterganschnigg

**Fr., 01.10.2010 – 20 Uhr**  
**Harry Prünsters Witze-Show**  
**Die Pointe kommt am Schluss**

Harry Prünsters viel gefeiertes Bühnenprogramm erstmals in Wörgl live zu sehen am 1. Oktober 2010. „Die Pointe kommt am Schluss“ ist ein vergnügliches Witze-Programm oder Witze-Seminar?! Wer die Kunst des Witze-Erzählens ein bisschen hinterfragen will, kann sich an diesem Abend wert-

volle Anregungen und Antworten auf die quälenden Fragen rund ums „Witzeerzählen“ holen. Gemeinsam mit seinem Gitarristen unterhält Harry Prünster mit Wort- und musikalischem Witz. Der Bogen spannt sich von Pirron und Knapp bis Hermann Leopoldi - eine Reise mit Witz und Musik-

Mix quer durch Österreich - ein wirklich witziger Sprachkurs zur Bundesländer-Bevölkerungsverständigung - Rhythmus & Spaß für alle Alterskategorien! Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 20 Uhr, VVK in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und online unter [www.komma.at](http://www.komma.at).

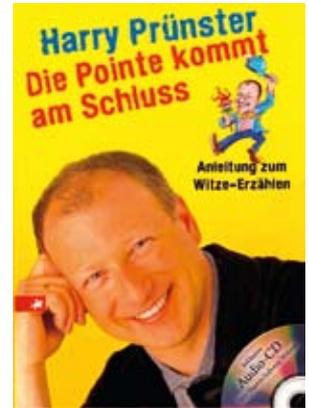


Foto: Kosmata

**Sa., 02.10.2010 – 20 Uhr**  
**Heimspiel mit Schierhangl,**  
**EGAal & SKandal**

Das Projekt „Heimspiel“ ist eine Veranstaltungsreihe im Komma Wörgl, bei der monatlich je drei heimische Bands auftreten. Mit dem Projekt soll Musikern die Möglichkeit gegeben werden, unter professionellen Bedingungen live im Komma Wörgl auf der

Bühne stehen zu können. Am 2. Oktober treten Schierhangl vors Komma-Publikum, mit kritischen Liedern, Rock und Punkrock. Die zweite Band nennt sich EGAal (Bild). Die richtige Mischung von melodischem Gesang und rhythmischen Rock-Grunge-Elementen



Foto: EGAal

zu finden, haben sie sich zur Aufgabe gemacht, bei der auch gefühlvolle und ausdrucksstarke Texte nicht fehlen dürfen. Weiters versprechen die 7 Musiker von SKandal eine geballte Ladung En-

ergie: Bewusst provokante Texte gepaart mit eingängigen Melodien! Tickets gibt es im Vorverkauf direkt bei den Bands (5,- Euro), Abendkassenpreis 7,- Euro, Einlass 18:30, Beginn 20 Uhr.

**Mo., 04.10.2010 - 16 Uhr**  
**„Hänsel und Gretel“**  
**Kinder- und Familienprogramm**

**Für Kinder ab 6 Jahren**  
Das alt bekannte Singspiel „Hänsel und Gretel“ wurde textlich und musikalisch überarbeitet, um es einerseits zeitgemäß zu gestalten und andererseits forstliche Themen stärker hervorzuheben. In einer kindgerechten, interaktiven Weise werden den Besucherinnen und Besuchern die vielfältigen Funktionen des Waldes und insbesondere seine wichtige Bedeutung für den Kli-

maschutz näher gebracht. Eintritt: Kinder 5€, Erwachsene 8€, Familienkarte für 5 Personen 25€ Reservierungen unter Telefon 05332/75505 oder per Email an [info@komma.at](mailto:info@komma.at)



Foto: Ziegner

**Do., 07.10.2010 - 20 Uhr**  
**Stephan Zinner - Solokabarett**  
**„Family Business“ - Schuld war nur der Krokodilmann**

Stephan Zinner kämpft in seinem neuen Solo-Programm mit den Tücken des Alltags eines Familienvaters und Ehemannes. Wer schon einmal einen „Elterngeld“-Antrag ohne Herzinfarkt oder Gehirnblutung überstanden hat, weiß, wovon die Rede ist. Zinner ist in El-

ternzeit. Er darf also 30 Stunden in der Woche nebenbei Kabarett machen. Mehr nicht. Sonst gibt's Ärger mit der Sachbearbeiterin. Daneben trifft er in seinem „neuen“ Leben als Vollzeit-Hausmann auf Menschen, von denen er nicht wusste und eigentlich auch gar

nicht wissen wollte, dass es sie gibt, auf dem Kinderspielplatz, im Supermarkt, beim Elternabend - überall! Beginn 20 Uhr. Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket-Filialen und online unter [www.komma.at](http://www.komma.at).



Foto: Carsten Bunnemann

**Fr., 08.10.2010 – 20 Uhr**

## „Weisswurschtis“

### Bayerischer Zigeuner-Polka-Räggi

Mit ihrem neu kreierten Musikstil „Bayerischer Zigeuner-Polka-Räggi“ wird mit Geige, Kontrabass, Gitarre, Mundharmonika, Klavier, afrikanischer Percussion und einer Menge Power der Zuhörer wach gerüttelt und mit viel Heiterkeit aus dem grauen Alltag gerissen. Mittlerweile gibt's schon die vierte CD von „Weisswurschtis“. Dabei sind die Texte über pure Lebensfreude, Liebe und Frieden nicht banal,

sondern voller Gefühl und drücken eine Lebensphilosophie aus. Neben Spaßmachern sind sie auch Protestsänger für mehr Liebe in einer Welt, in der Profit und Reichtum vieles verdrängt. Mit ihrer Gute-Laune-Musik wollen „Weißwurschtis“ auch die bayerische Mundart-Musik und die bayerischen Eigenheiten aufrecht erhalten. Ihre Konzerte zeichnen sich durch

pure Lebensfreude mit kabarettartigen Einlagen und farbenfrohen, ungewöhnlich verrückten Outfits aus und gelten als Treffen von vielen fröhlich positiven Menschen.

**Local Support: Masitova** - Reggae/Ska aus Wörgl und Umgebung. Beginn: 20 Uhr. Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und online unter [www.komma.at](http://www.komma.at).



Foto: Palme

**Fr., 15.10.2010 – 20 Uhr**

## Willi Resetarits & Stubnblues Allstars

### Live mit ihrem 3. Album „No so vü“

Wenn es den Willi nicht schon längst gebe, müsste man ihn glatt erfinden. Diesen Willi Resetarits, der spätestens als Donau-Phantom „Ostbahn-Kurti“ eine kuriose Kunst- und Kultfigur schuf, die ihn

endgültig „weltberühmt in Österreich“ machte. „Stubnblues“ nennt sich Willi Resetarits aktuelle Gruppe, die Ostbahn-Kurtis „Chefpattie“ und „X-tra-Combo“ folgte und nun mit dem Album „no so vü“ (be-

treits mit dem gemeinsam dritten) auf Tournee ist. Beginn 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr. Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und online unter [www.komma.at](http://www.komma.at).



Foto: Grosslercher

**Di., 19.10.2010 – 20 Uhr**

## Nanna Larsen

### Folk Rock aus Dänemark

Mit dem Song „Hey Girl“, der es auf die Playlist des dänischen Radiosenders No. 1 schaffte, wurde die Songwriterin und Frontfrau der dänischen Band SOFA (BMG) landesweit bekannt. Ihr Stil ist zwischen Alternative Country/

Pop/Americana mit nordischen Akzenten angesiedelt. Nanna Larsens Song „Kiss Me One More Time“ wurde 2004 unter 500 Songs für den Dänischen Eurovision Contest ausgewählt. Seitdem tourt sie mit ihrer Band durch Eur-

opa und Amerika und bringt Konzertbesucher zum Schwärmen. Beginn: 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr. Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und online unter [www.komma.at](http://www.komma.at).

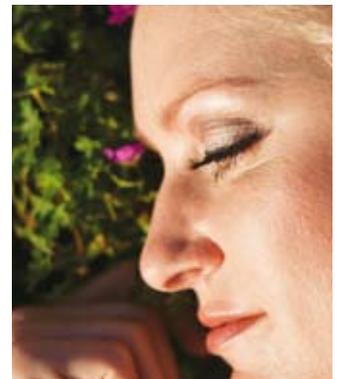


Foto: Larsen

**Do., 21.10.2010 – 20 Uhr**

## Rick Kavanian

### 2. Bühnensolo „Ipanema“

IPANEMA, der Kultstrand Rio de Janeiros, ist der perfekte Schauplatz für Rick Kavanians besten Freund Dimitri Stoupakis jr., seinen 40. Geburtstag zum griechischen Carnival do Brasil zu machen. IPANEMA bedeutet auf portugiesisch „aufgewühltes Wasser“: Und genau dieses, exakt 354,7 Mio km<sup>3</sup>, liegt in Form des aufgewühlten Atlantiks zwischen seinem Kumpel Dimi und Rick.

Denn Rick hat seinen Flieger nach Rio verpasst und hängt am Flughafen in München fest. Natürlich lässt er nichts unversucht, um dem Ehrentag von Dimi doch noch live beiwohnen zu können.

In bewährter Manier – unplugged und absurd – präsentiert Rick Kavanian sein zweites Bühnensolo: IPANEMA. Auch hier wechselt er zwischen seinen - bekannten, aber auch vielen neuen - Figuren

in Höchstgeschwindigkeit und verzichtet dabei völlig auf Masken, Kostüme und Requisiten. Lediglich ein Glas „aufgewühltes Wasser“ steht Rick zur Verfügung, um die rund 20 Kehlen der verschiedenen Charaktere geschmeidig zu halten. Beginn: 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr. VVK in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und online unter [www.komma.at](http://www.komma.at).

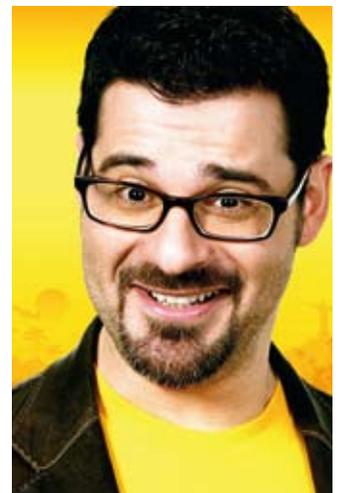


Foto: Gerald von Fortis

**Fr., 22.10.2010 – 20 Uhr**  
**The Holmes Brothers**  
**Blues, Soul und Gospel**

Seit über 40 Jahren füttern die New Yorker Brüder Sherman und Wendell Holmes und ihr „Adoptiv-Bruder“ Popsy Dixon die Seelen ihrer immer noch ständig wachsenden Fangemeinde mit delikatem Rhythm'n'Blues, Soul und Gospel. Niemand sonst beherrscht anno 2010 die hohe Kunst des dreistimmigen Harmoniegesangs im Stile der 50er und 60er wie die Holmes Brothers. Man fühlt sich gleichsam in die Glanzzeiten der legendären TEMPTATIONS zurückversetzt, wenn diese drei - zusammen an die 200 Jahre auf den Buckel bringenden - Herren

ihre Stimmen erheben und all die Blues-Epigonon zurück auf die Schulbank schicken. Das Trio hat schließlich seine Lektionen bei den Besten des Fachs gelernt und tourte in den Anfangsjahren als Backing Band von Chuck Berry, Ines Fox, Curtis Mayfield oder John Lee Hooker durch die Clubs. Aber erst Ende der 80er traten die Holmes Brothers mit ihrem Debütalbum „In The Spirit“ selbst ins Rampenlicht und sind seitdem von dort nicht mehr wegzukriegen. In den USA werden sie inzwischen als Nationalheiligtum ge-



Foto: Stefan Falke

feiert und mit allen einschlägigen Preisen bedacht. Mit Wendells erfolgreich besieger Krebskrankheit und der neuen, direkt auf Platz 1 der US-Billboard Blues Charts eingestiegenen CD „Feed My Soul“ feiern die Holmes Brothers 2010

erneut weltweite Triumphe. Und wieder ist es die nicht zu bändigende Energie und tiefe Grundierung im Glauben, die das Trio zu dieser Tage einzigartigen Interpreten der amerikanischen Roots Music macht.

**Sa., 23.10.2010 – 20 Uhr**  
**Olaf Schubert**  
**Kabarett - „Meine Kämpfe“**

Der aus Dresden stammende Kabarettist und Musiker Olaf Schubert wurde für seine Verdienste um das Kabarett mit dem Salzburger Stier und anderen bedeutenden Preisen ausgezeichnet. Der Weltverbesserer und Humorist gastiert am 23. Oktober im Komma mit dem Programm „Meine Kämpfe“. Beginn 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr. VVK in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Ö-Ticket-Filialen und online unter [www.komma.at](http://www.komma.at).



Foto: Lübbens

**Sa., 30.10.2010 – 19.30 Uhr**  
**„Annihilator“ & Support**  
**Einzig Show Österreichs**

Die kanadische Band Annihilator ist das Lebenswerk des Gitarristen Jeff Waters. Gegründet 1984, eroberte die Band die Metal Szene im Sturm. Annihilator hat die Metal Welt verändert und viele andere Bands in ihren Rock/Metal Karrieren beeinflusst. Nach zwei Jahren Produktionszeit dürfen sich nun die Fans auf Annihilators 13. Studioalbum freuen und auf einen grandiosen Auftritt am Samstag, 30. Oktober, im Komma Wörgl.



Foto: [www.bestrockpics.com](http://www.bestrockpics.com)

Einlass 18.30 Uhr. Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und online unter [www.komma.at](http://www.komma.at).

**Zusätzliche Komma-Termine**

**Sa., 09.10. - 19.30 Uhr**  
**Partnerschaftsoptimierungsabend**

„Wenn Dich der Partner schafft, dann ist es Partnerschaft!“ Die beiden Partnerschaftsexperten, Paar-Therapeut und Diplompsychologe Hans-Ulrich Schachtner und Psychologin Elisabeth Eberhard, zeigen die „Highlights“ aus einer 30-jährigen Partnerschaftszeit. Dieser humorvolle Abend zeigt, wie man Glück in der Partnerschaft finden kann und knifflige Konfliktsituationen auf magische Weise gelöst werden können. VVK: Raika, Ö-Ticket und [www.komma.at](http://www.komma.at).

vierungen unter 05332/75505.

**WANDERAUSSTELLUNG**  
**im Komma 18. - 29. 10.**  
**„EFD hat viele Gesichter“**

Eine Gruppe von jungen, engagierten TirolerInnen hat die Jugendinitiative „EFD hat viele Gesichter“ ins Leben gerufen. Dieses Projekt wird vom EU-Programm „Jugend in Aktion“ gefördert. Die zentralen Ideen sind es, den Europäischen Freiwilligen Dienst (EFD) als eine Chance, ins Ausland zu gehen, zu bewerben und ehemaligen Freiwilligen die Möglichkeit zu geben, Erfahrungen, Erlebnisse und Informationen an ein neues Publikum weiterzugeben.

**Do., 14. Oktober - 20 Uhr**  
**Der Liebesflüsterer**

Abendgeflüster über die Neuzeit der Partnerschaft und die Knusperrunden des Lebens. Ein spannender Abend über das wohl heißeste Thema der Menschheit: Liebe, Partnerschaft und Sex. Es lohnt sich zu erforschen, wie man die Wege zu den freudigen Knusperrunden des Lebens findet, denn das ist nicht immer leicht. Meist sind es die vielen Irrtümer, die unser Liebes-Leben verunsichern und beeinträchtigen. Reser-

**So., 24.10. - 20 Uhr**  
**W.A.S.P.**  
**Presented by GP Music Kufstein**

Mit BLACKIE LAWLESS (Bandkopf, Frontmann und Kreissägenstimme) und seiner W.A.S.P.-Mannschaft dürfen wir uns auf großartigen US-Hardrock, eine fulminante Bühnenshow und die Bandhymnen „I Wanna Be Somebody“ und „Animal-Fuck Like A Beast“ freuen. VVK: Raika, Ö-Ticket und [www.komma.at](http://www.komma.at).

## Wörgler Tennismädchen nicht zu schlagen

Letzte Woche fanden auf der Anlage des Tennisclubs Wörgl die heurigen Tennisbezirksmeisterschaften für Jugendliche statt. 79 Nennungen zeigen den Aufwärtstrend dieses Sports. Herausragend dabei die Wörgler Mädchen, welche in allen 4 Klassen den Sieger stellten. Bei den Burschen teilten sich Kramsach, Reith, Münster und Wörgl die Titel.



**Claudia Aufschnaiter** holte sich den Titel bei den 16er Mädchen  
Foto: Stefan Schneck

### Ergebnisse Bezirksmeisterschaften Wörgl

Klasse:	Verein:	Ergebnis:
<b>U 10 weiblich</b>	1. Wechselberger Eva 2. Karrer Lisa	Wörgl Kufstein 3:4/4:1/10:7
<b>U 10 männlich</b>	1. Steiner Thomas 2. Berger Roman	Kramsach Ellmau 4:1/4:0
<b>U 12 weiblich</b>	1. Kruk Sarah 2. Margreiter Sabrina	Wörgl Kufstein 6:2/6:2
<b>U 12 männlich</b>	1. Kreidl Marco 2. Mayrhofer Alexander	Wörgl Wörgl 6:3/5:7/10:8
<b>U 14 weiblich</b>	1. Sammer Carina 2. Noggler Lisa	Wörgl Langkampfen 6:4/6:1
<b>U 14 männlich</b>	1. Fankhauser Simon 2. Fankhauser Jakob	Reith Reith 6:3/6:1
<b>U 16 weiblich</b>	1. Aufschnaiter Claudia 2. Walzl Theresa	Wörgl Häring 6:3/6:1
<b>U 16 männlich</b>	1. Wöll Fabian 2. Schwarz Anton	Münster Kramsach 6:1/1:6/10:6

## Boxfestival 2010 in Wörgl: Heiße Kämpfe unter blauem Himmel



**Oliver Obradovic** gibt seinem Kollegen **Richard Hagenhofer** in der Ecke gute Tipps.

Der Wettergott meinte es mit den Boxern gut und schickte zum 8. Open-Air-ASVÖ-Boxfestival herrlichen Sonnenschein. Die rund 60 Boxer aus 8 Bundesländern dankten es ihm am Wörgler Sportplatz mit harten und spannenden Kämpfen. Dabei erkämpften die Wörgler Boxer vom Boxclub Unterberger

nicht weniger als 7 Siege und holten sich damit klar die Bundesländerwertung vor Salzburg und Niederösterreich. Einen Fight auf höchstem Niveau lieferten sich im Halbweltergewicht der russische Neuzugang des BC Unterberger Musaev Khamsat und Moisanev aus Wr. Neustadt, den schließlich der Wörgler knapp für sich

entscheiden konnte. Unterberger Staatsmeister Arbi Tschakaev ließ bei der Neuaufgabe des Staatsmeisterfinals gegen den Wiener Dedaschwili wieder nichts anbrennen und siegte erneut, wenngleich diesmal noch knapper. Leider wurde Unterberger-Boxstar Oliver Obradovic nicht besetzt, sodass er als Betreuer in der Ecke stand.

H  
E  
R  
O  
E  
S

## TTV-Sommerscircuit mit Masters in Bad Häring abgeschlossen

**BAD HÄRING (hn).** Die Anlage des TV Bad Häring war am letzten Wochenende Schauplatz des TTV-Masters in den U 12- und U 14-Bewerben.

Nach vier Turnieren im Rahmen des TTV-Sommerscircuit hatten sich

Tirols beste Nachwuchs-Spieler für das abschließende Masters qualifiziert, an drei Tagen kämpften 32 Mädchen und Burschen um die begehrten Titel. Stark vertreten der TC Wörgl, der mit drei Talenten nach Häring gekommen war. Im U12-Finale setzte sich

Robin Skornscek vom TC Wörgl mit 6:3/6:0 glatt gegen den jungen Yannick Pfeleiderer (TC Telfs) durch. Kampflös holte sich Franziska Hotter aus Fügen den Titel: Valentina Bär (IEV) musste wegen einer Verletzung w.o. geben. Soverän auch Matthias Raubinger vom TC Wörgl, der den Kufsteiner Alexander Erlar im U 14-Finale mit 6:1/6:4 bezwang. Überaus spannend schließlich das Endspiel zwischen Claudia Aufschnaiter (TC Wörgl) und Fabienne Schöpf aus Umhausen, in dem sich die Wörglerin am Ende in drei Sätzen mit 7:5/3:6/6:4 knapp geschlagen geben musste.

Zufrieden am Ende die Veranstalter. Obmann Sepp Landmann und Turnierleiter Werner Salzburger zollten dem Nachwuchs großen Respekt: „Wir haben an den drei Turniertagen tolles Tennis gesehen, das Niveau steigt von Jahr zu Jahr!“



**TC Bad Häring-Obmann Sepp Landmann mit den Finalisten Franziska Hotter, Fabienne Schöpf, Claudia Aufschnaiter, Robin Skornscek und Yannick Pfeleiderer (von links). Nicht im Bild Matthias Raubinger.**

Foto: Nageler

## Tennis: Meistertitel für Wörgl



**Robin Skornscek** Foto: TC Wörgl

**A**usgezeichnet schlugen sich die Teilnehmer aus Wörgl bei den Anfang September in Fügen durchgeführten Tiroler Jugendtennismeisterschaften. Robin Skornscek konnte in der Klasse U 12 seine derzeitige Hochform bestätigen und holte überlegen den Titel. Er bezwang im Finale Luca Hofmann (Innsbruck) mit 6:0/6:2. Im Doppel sicherte er sich mit Clubkollegen Marco Kreidl den Sieg im Finale über dessen Bruder Daniel und Luca Hofmann. Claudia Aufschnaiter, Alexander Mayerhofer, Daniel Kreidl, Christian Kostic und Matthias Raubinger erreichten jeweils das Viertelfinale. Bei den jüngeren Klassen in Innsbruck holte sich Nina Astner den ausgezeichneten 2. Platz in der U 11-Klasse der Mädchen.

## Max Kuen beim „Giro di Basilicata“ spitze!

Eine geradezu sensationelle Leistung bot der Juniorenfahrer des Radclubs Devine -Tom Tailor Wörgl Max Kuen bei einer der bestbesetzten Rundfahrten für Junioren weltweit in Italien.

Bereits auf der 1. Etappe legte er mit dem 5. Etappenplatz den Grundstein für diesen großen Erfolg. Krönender Abschluss war der dritte Platz auf der Königs-etappe mit Bergankunft. Dies war gleichbedeutend mit dem vierten Gesamtrang bei dieser schweren Rundfahrt. Sehr stolz und zufrieden mit dieser bravourösen Leistung war natürlich sein Trainer Günther Feuchtnr und Bundestrainer Jure Pavlic.

Die restliche Mannschaft des RC Devine -Tom Tailor Wörgl konnte bei den Schwazer Radsporttagen ebenfalls auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurückblicken.

U 17 Fahrer Patrick Bosman zeigte einmal mehr, dass er derzeit Österreichs stärkster Fahrer in seiner Klasse ist. Patrick siegte trotz eines Sturzes in der letzten Runde. Lei-



**Peter Palotai (re.) bekommt 2011 gemeinsam mit Max Kuen (li.) einen fixen Startplatz im U 23-Team Tyrol - Radland Tirol.**

Foto: RC Wörgl

der zog er sich dabei eine Kapselverletzung am Finger zu und war dadurch beim Zielspurt am nächsten Tag beim Straßenrennen etwas behindert. Hier belegte er deshalb Rang zehn.

Starke Leistung auch von Mike Mayer der sich beim Kriterium mit Platz fünf sehr gut in Szene setzte. Beim Straßenrennen kam er leider

bei der 1000-m-Marke zu Sturz und ging leer aus.

### Tiroler Meister

Auf ein phantastisches Wochenende zurückblicken konnte auch Juniorenfahrer Peter Palotai. Sowohl beim Kriterium als auch beim Straßenrennen konnte er sich vom Feld lösen und jeweils den 2. Platz erreichen. Beim Kriterium bedeutete dies zugleich den Gewinn des Tiroler Meistertitels. Damit holte er sich nach dem Titel am Berg, dem Titel auf der Strasse nun auch den Titel im Kriterium. Eine hervorragende Bilanz. Dies war auch zugleich das letzte Rennen für das Wörgler Devine-Tom Tailor-Team. Palotai bekommt 2011 gemeinsam mit Max Kuen einen fixen Startplatz im U 23-Team Tyrol - Radland Tirol.

Eine starke Leistung zeigte auch der Jüngste im Team. U 15 Fahrer Benny Moser landete sowohl beim Kriterium als auch beim Straßenrennen auf dem guten sechsten Platz.

### Anfängertraining KC-Kruckenhauser

Im Kampfsportcenter Kruckenhauser beginnt ab 5. Oktober wieder ein Anfängertraining. Das Kindertraining ab dem 5. Lebensjahr besteht aus Koordinationstraining, Konditionstraining, Dehnungsübungen, Selbstverteidigung und Techniktraining.

Die Zeiten für das Kindertraining sind: Dienstag 17.00-18.00 und Freitag 16.30-18.00

Zeiten für Erwachsene: Dienstag 20.00-21.00, Donnerstag 19.30-20.30 und Freitag 18.00-19.00

Informationen: Im ACT Fitness (M4) oder unter 0676 5049549.

# Historischer Erfolg der Wörgler Flughunde

**Zum 12. Mal (seit 1999) wurde heuer die Kinder-vierschanzentournee durchgeführt. Als erster österreichischer Verein gewannen die Wörgler Flughunde diese größte europäische Kinder-tournee** (Hinzenbach/AUT, Bischofshofen/AUT, Reit im Winkel/GER, Berchtesgaden/GER). Ein historischer Tag für die Wörgler Flughunde!

## Höchster Punktstand

2009 erreichten die Wörgler den 3. Platz und dieses Jahr hätte man sich auch mit dem 2. Platz zufrieden gegeben, aber es kam anders. Die Flughunde siegten mit dem Höchstpunktstand seit Bestehen dieser Tournee von 1550 Punkten!

Obwohl Timon Kahofer als Führer in der Klasse Knaben 11 beim vorletzten Bewerb fehlte, konnte der 2. Platz mit nach Berchtesgaden gebracht werden.

Timon gewann mit zwei Siegen und einem 2. Rang die Gesamtwertung in seiner Klasse. Der jüngste Flughund - Florian Ritzer - holte mit drei Siegen und einem 2. Platz ebenfalls die Gesamtführung. Komplettiert wurde der tol-

le Erfolg noch von Alexander Juffinger und Elena Gruber mit den Plätzen 2 und 3 in der Gesamtwertung.

## Talentschmiede Wörgl

Florian Ritzer, Alexander Juffinger, Timon Kahofer, Elena Gruber ... Wörgl hat immer schon gute Skispringer hervorgebracht, die es sogar bis zur Weltspitze gebracht haben und auch in Nachwuchsbewerben sehr gut waren. Der jüngste Erfolg aber unterstreicht die seit 2005 strukturierte und gut organisierte Vereinsarbeit. Nicht umsonst scheinen die Wörgler immer öfter bei wichtigen Wettkämpfen (z.B. Austria-Cup) ganz vorne in der Ergebnisliste auf.

Im Tiroler Landescup gewannen die Wörgler Flughunde die Vereinswertung 2009/2010 ganz klar in den Disziplinen Spezialsprunglauf und Nordische Kombination und führen die Wertung 2010/2011 ebenfalls an.

## Gute Nachwuchsarbeit

Die Geschichte zeigt, dass gute Nachwuchsarbeit in diesen Sportarten immer belohnt wurde. Und so sind die Wörgler Flughunde guter Dinge, dass einzelne Ath-

leten es einmal schaffen werden, bei großen internationalen Wettkämpfen zu bestehen.

## Besonderer Dank für den Zusammenhalt und die Hilfe

Ein großer Dank für die ganze Arbeit gebührt allen Eltern, Funktio-

nären und Freiwilligen sowie den Sponsoren und Subventionsgebern. Ganz besonders aber den Trainern, welche unermüdlich an der Schanze stehen und die Kinder betreuen: Kindertrainer Hubert Prankl, Hermann Gschwentner, Bruno Troger; Schüler- und Jugendtrainer: Andreas Seiwald.



**Die Wörgler Flughunde gewannen als erster österreichischer Verein die Kinder-Vierschanzen-Tournee (größte europäische Kindertournee)!**

Fotos: Flughunde



Florian Ritzer



Timon Kahofer



Elena Gruber



Alexander Juffinger

## Vereins- und Betriebsmeisterschaft für Hobby-Stockschützen

Der ESV Wörgl - Sektion Stocksport - lädt Euch mit einer oder mehreren Mannschaften recht herzlich ein.

### Wann:

von 04. Oktober 2010 bis 17. Oktober 2010

### Wo:

Stocksportanlage (Halle) hinter dem „Volkshaus“ in der Anton Bruckner Straße

### Wer:

Damen-, Herren- oder Mixedmannschaften

### Modus:

1 Mannschaft besteht aus 4 Schützen, jedoch maximal

einem aktiven Stockschützen, jeder spielt gegen jeden. Die Tagesgruppensieger steigen in das Finale auf. Das Finale findet am 17. Oktober 2010 statt. Im Anschluss daran wird die Preisverteilung durchgeführt.

### Startgeld:

€ 20,- pro Mannschaft  
Anmeldung unter  
Tel. 0650-5539127 oder  
E-Mail guenther@snw.at

Stöcke, Platten und Stiele werden bei Bedarf vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt.

# Heimatquiz

## Nationalfeiertag

Der österreichische Nationalfeiertag wird seit dem Jahr 1965 jährlich am 26. Oktober begangen. Damals wurde der frühere Tag der Fahne in den nunmehrigen Nationalfeiertag umbenannt. Im Jahr 1967 wurde dieser Tag den übrigen gesetzlichen Feiertagen in Österreich gleichgestellt und ist seither arbeitsfrei.

### Geschichte vor 1955

Der erste Staatsfeiertag in der Geschichte der Republik Österreich wurde am 12. November 1919 begangen, dem ersten Jahrestag der Ausrufung der Ersten Republik nach dem Ersten Weltkrieg. Während der Einparteiendiktatur des Ständestaates war ab 1934 der 1. Mai, der Tag der Proklamation der Verfassung des Ständestaates, neuer Nationalfeiertag. Bei diesem Datum blieb es auch während der Zeit des Nationalsozialismus von 1938 bis 1945. Zwischen dem Ende des Zweiten Weltkriegs im Jahr 1945 und dem Ende der Besatzungszeit im Jahr 1955 gab es in Österreich keinen Nationalfeiertag.

### 1955 bis 1964: „Tag der Fahne“

Am 15. Mai 1955 wurde der Staatsvertrag unterzeichnet, der Österreich die staatliche Souveränität bringen sollte. Dieser Vertrag musste von allen Signatarstaaten (Frankreich, Großbritannien, Sowjetunion und Vereinigte Staaten) ratifiziert werden, die letzte Ratifizierungsurkunde wurde am 27. Juli 1955 hinterlegt. Damit begann die vertraglich vereinbarte Frist von 90 Tagen, in der die Besatzungstruppen Österreich zu verlassen hatten. Der 25. Oktober 1955 war der letzte Tag innerhalb der erwähnten 90-Tage-Frist. Der erste Tag, an dem keine fremden Truppen mehr auf österreichischem Hoheitsgebiet standen, war der 26. Oktober. An diesem



Foto: WP-Commons

Tag beschloss der österreichische Nationalrat in Form eines Verfassungsgesetzes die immerwährende Neutralität. Die Initiative dazu, die Wiedererlangung der Souveränität Österreichs fortan, vorerst in den Schulen, feierlich zu begehen, kam vom Bundesminister für Unterricht, Heinrich Drimmel. In einem Erlass vom 1. Oktober 1955 forderte er die Lehrerschaft dazu auf, den Schülern die Bedeutung des 25. Oktober, des Tages des endgültigen Abzugs der Alliierten gemäß der vorgesehenen 90-Tage-Frist, als Unabhängigkeitstag zu vermitteln und ordnete für diesen Tag eine feierliche Hissung der Nationalflagge an. Am 11. September 1956 beschloss der Ministerrat auf Antrag von Unterrichtsminister Drimmel, den „Tag der österreichischen Fahne“ alljährlich am 26. Oktober zu

begehen. Diese Verschiebung um einen Tag kam deshalb zustande, da es der Bundesregierung wichtiger war, die Neutralitätserklärung am 26. Oktober zu betonen als den Abzug der letzten Besatzungssoldaten am 25. Oktober.

werden sollte. Die breiteste Zustimmung fand der 26. Oktober und so beschloss es der Nationalrat am 25. Oktober 1965 einstimmig mit einem Bundesgesetz, das tags darauf in Kraft trat. Seit dem Jahr 1967 gilt an diesem Tag auch die Feiertagsruhe. Das Nationalfeiertagsgesetz ist eine der wenigen Normen im österreichischen Rechtsbestand, die über eine Präambel verfügen.

**Ab 1965: „Nationalfeiertag“**  
1965 wurde in Parlament und Bundesregierung beraten, welcher Tag als „Nationalfeiertag“ begangen

### Rätselfrage 10/2010:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

**In welchem Jahr wurde im Parlament und Bundesregierung beraten, welcher Tag als „Nationalfeiertag“ begangen werden sollte?**



**Gewinner  
Heimatquiz 09/10:  
Julia Mayr,  
6313 Auffach**

Einsendeschluss: 12. Oktober 2010  
Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:  
**s.saringer@stadt.woerogl.at** oder per Post an das Stadtamt  
Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle,  
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

## Sprechstage

### Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,  
**Donnerstag, 07.10.2010**, 8 - 12 Uhr.  
**Donnerstag, 21.10.2010**, 8 - 12 Uhr.

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6  
**Freitag, 29.10.2010**, 9 - 12 Uhr.

### Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15  
**Mittwoch, 06.10.2010**, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

### Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Etzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.

### Nächster Sprechtag am Donnerstag, 28. 10. 2010.

### Internationale Sprechstage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.

### Nächster Sprechtag am Donnerstag, 25. November 2010.

## Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

**Samstag, 2.10.2010**  
**Sonntag, 3.10.2010**

Dr. Manfred Pantz,  
Bahnhofstraße 35  
Tel. 05332/73326  
Notord. 10-12, 18-19 Uhr  
**Stadtapotheke Wörgl**  
Bahnhofstraße 32  
Tel. 05332/72341

**Samstag, 09.10.2010**  
**Sonntag, 10.10.2010**

Dr. Thomas Riedhart,  
Innsbrucker Straße 9  
Tel. 05332/7442410  
Notord. 9-11, 17-18 Uhr  
**Stadtapotheke Wörgl**  
Bahnhofstraße 32  
Tel. 05332/72341

**Samstag, 16.10.2010**  
**Sonntag, 17.10.2010**

Dr. Josef Schernthaler,  
Josef Speckbacher-Straße 5  
Tel. 05332/72766  
oder 70236  
Notord. 9-11, 17-18 Uhr  
**Inntalapotheke**  
Mag. Pharm. F. Pschick KG,  
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

**Samstag, 23.10.2010**  
**Sonntag, 24.10.2010**

Dr. Manfred Strobl,  
KR Martin Pichler-Straße 4/I.  
Tel. 05332/72719  
Notord. 10-12, 17-18 Uhr  
**Dienstag, 26.10.2010**

Dr. Christoph Müller,  
KR Martin Pichler-Straße 4  
Tel. 05332/73270  
Notord. 9-11, 17-18 Uhr  
**Zentralapotheke Wörgl**  
Innsbrucker Straße 1  
Tel. 05332/73610

**Samstag, 30.10.2010**  
**Sonntag, 31.10.2010**

Dr. Manfred Pantz,  
Bahnhofstraße 35  
Tel. 05332/73326  
Notord. 10-12, 18-19 Uhr  
**Stadtapotheke Wörgl**  
Bahnhofstraße 32  
Tel. 05332/72341

**DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**

## Die Sprechstunden von Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner

finden jeweils mittwochs ab 17:00 Uhr in der Stadtgemeinde Wörgl, 2. Stock, Zimmer 18 statt. Eine telefonische Voranmeldung unter 05332/7826-111 ist notwendig.

## Alpenländische Heimstätte

Der nächste Sprechtag findet erst wieder am Dienstag, den **09.11.2010**, von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, statt.

## Die nächste Sprechstunde

von **Frau Vizebürgermeisterin Evelin Treichl**, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet jeweils montags ab 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt. Frau Vbgm. Treichl kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

## Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet diesmal am **06.10.2010** eine kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

## Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch, diesmal am **06.10.2010**, von 16 -18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

**Das nächste Stadtmagazin erscheint am:**

**27.10.2010**

**Redaktionsschluss:**

**12.10.2010**

**LOGOPÄDIE & PHYSIOTHERAPIE**  
**Logopädie: ALLE KASSEN**

**Werner Gürtler**

Pacherstr.12 6300 Wörgl

Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070  
Termine nach Vereinbarung

Wenn ich daran denke  
kann ich's eigentlich  
kaum erwarten!



**DER NEUE MAZDA 5 KOMMT**

**Sonderschau am 15. und 16. Oktober**

AUTOHAUS  
KIRCHBICHL **BRUNNER**

6322 Kirchbichl  
Loferer Straße 10  
Telefon 0 53 32 - 7 25 17



**mazda**

[www.autobrunner.at](http://www.autobrunner.at)

Erleben Sie am  
17. Oktober etwas  
wahrlich **Großartiges**

AUTOHAUS  
KIRCHBICHL **BRUNNER**

6322 Kirchbichl  
Loferer Straße 10  
Tel 05332-72517  
[www.autobrunner.at](http://www.autobrunner.at)



**KIA MOTORS**



**mazda ISUZU**